

6G 1: 4.30. 2: 10.30. 3: 1.30. 4: 3.30. 5: 5.30. 6: 12.30 or 00.30.

6H Es ist ... 1 halb zehn. 2 halb sieben. 3 halb zwölf. 4 halb neun. 5 halb fünf. 6 halb eins.

6K 1 Sie dauert dreieinhalb Stunden. 2 Er dauert fünfundneunzig Minuten. 3 Es dauert zwei Wochen. 4 Sie dauert vierundzwanzig Stunden. 5 Sie dauert fünfeinhalf Stunden! 6 Es dauert nur neunundsiezig Minuten. 7 Er dauert nur drei Minuten.

6L 1 mit dem Schiff. 2 mit dem Zug. 3 mit dem Taxi. 4 mit dem Motorrad. 5 mit der S-Bahn. 6 mit der Straßenbahn. 7/8 mit dem Auto/Wagen. 9 mit der U-Bahn. 10 mit dem Fahrrad. 11 mit der Bahn. 12 mit dem Bus.

6M 1 mit dem Zug. 2 mit der U-Bahn. 3 zu Fuß. 4 mit dem Fahrrad. 5 mit dem Schiff. 6 mit dem Bus. 7 mit der S-Bahn.

6P 1 Karten für. 2 Oper. 3 am Dienstag. 4 Bus. 5 um. 6 vom Rathaus. 7 Stunde mit. 8 zum. 9 um. 10 Opernhaus. 11 Minuten zu. 12 vom. 13 Oper. 14 um. 15 Stunde. 16 Minuten für. 17 im.

6Q 1 Guten Morgen! Ich möchte eine Fahrkarte/Karte für eine Stadtrundfahrt. 2 Ich möchte eine Karte für heute, Dienstag. 3 Ich möchte eine Karte für heute Nachmittag um halb drei. 4 Wie lange dauert die (Stadtrund)fahrt? 5 [Your name] 6 (Sie bekommen) zehn Euro fünfzig zurück. 7 Das Europa-Center ist nur zwanzig Minuten zu Fuß vom Hotel entfernt. 8 Gute Fahrt! 9 Vielen Dank/Danke schön/Danke sehr/Ich danke Ihnen.

7A (der) Appetit, Architekt, Baustil, Berliner, Bezirk, Bus, Einwohner, Fahrgast, Herr, Kaffee, König, Kuchen, Kurfürstendamm, Mann, Meter, Moment, Quadratkilometer, Reisebegleiter, Student. (das) Beispiel, Brandenburger Tor, Jahr, Lieblingspferd, Meisterwerk, Operncafé, Opernhaus, Pferd, Prinzessinnenpalais, Standbild, Wahrzeichen, Zentrum. (die) Dame, Einkaufsstraße, Hauptstadt, Kopie, Kultur, Linde, Million, Mitte, Nusstorte, Oper, Quadriga, Stadt, Stadtrundfahrt, Straße, Straßenmitte, Straßenseite, Uhr, Welt, Zeit.

7B 1 (Herzlich) willkommen in Berlin! 2 Ich bin achtundzwanzig Jahre alt. 3 Können Sie mich alle gut hören? 4 Berlin ist wieder die Hauptstadt Deutschlands. 5 Berlin hat heute mehr als drei Millionen Einwohner. 6 Berlin ist über siebenhundertfünfzig Jahre alt. 7 Wir stehen im Moment am Kurfürstendamm. 8 Das Brandenburger Tor, das Wahrzeichen Berlins. 9 Meine Damen und Herren. 10 Die Deutsche Staatsoper. 11 Hinter der Staatsoper. 12 Guten Appetit!

7C 1 bin. 2 ist. 3 sind. 4 glaube. 5 hat. 6 haben. 7 können. 8 hören. 9 stehen. 10 wissen. 11 sagen. 12 fahren. 13 sehen. 14 heißtt. 15 hält. 16 empfehle. 17 wünsche.

7D bin, ist, sind, hat, kann, weiß, fährt, sieht, hält, empfiehlt.

7E Wien: 9.00; 10.20; 12.21; 21.19 Leipzig: 11.30; 12.17; 14.31; 23.02 Berlin: 14.01; 16.11; 16.15; 0.55

7F Ostende ab: siebzehn Uhr sieben. Aachen an: zwanzig Uhr dreißig, ab: ... vierundvierzig. Köln an: einundzwanzig Uhr dreiundzwanzig, ab: ... fünfunddreißig. Bonn an: einundzwanzig Uhr fünfundfünfzig, ab: ... siebenundfünfzig. Koblenz an: zweizwanzig Uhr zweiunddreißig, ab: ... fünfunddreißig. Mainz an: dreiundzwanzig Uhr achtundzwanzig, ab: ... zweiunddreißig. Frankfurt an: vierundzwanzig Uhr (Mitternacht), ab: null Uhr (und) achtzehn (Minuten). Nürnberg an: drei Uhr elf, ab: ... achtundzwanzig. Passau an: fünf Uhr zweiundfünfzig, ab: sechs Uhr vierzehn. Wien an: neun Uhr fünfundvierzig.

7G 1 um zehn Uhr. 2 um halb elf. 3 um Viertel nach zwölf. 4 um halb zehn. 5 um halb drei. 6 um Viertel vor eins. 7 um Viertel vor acht.

7H : 1.45. 2: 1.00. 3: 4.30. 4: 3.15. 5: 5.45. 6: 2.30. 7: 9.30. 8: 9.15

7K Es ist ... 1 sechs Uhr. 2 zwei Minuten nach sechs. 3 Viertel nach sechs. 4 dreiundzwanzig Minuten nach sechs. 5 halb sieben. 6 sechzehn Minuten vor sieben. 7 Viertel vor sieben. 8 zehn (Minuten) vor sieben. 9 vier Minuten vor sieben. 10 sieben Uhr.

7M 2 neuter nominative. 3 feminine accusative. 4 masculine nominative. 5 feminine nominative. 6 feminine dative. 7 feminine dative. 8 masculine dative. 9 neuter dative. 10 masculine nominative.

7P 1 die Dame. 2 der Herr. 3 der Name. 4 der Reisebegleiter. 5 das Jahr. 6 der Student. 7 der Gast. 8 die Welt. 9 die Hauptstadt. 10 die Stadt. 11 der Quadratkilometer. 12 die Million. 13 der Einwohner. 14 der Stadtbezirk. 15 das Beispiel. 16 der Moment. 17 der Kurfürstendamm. 18 die Einkaufsstraße. 19 die Mitte. 20 das Zentrum. 21 das Tor. 22 das Wahrzeichen/Symbol. 23 der Baustil. 24 der Architekt. 25 die Quadriga. 26 die Linde. 27 die Straßenmitte. 28 das Standbild. 29 der Meter. 30. der Mann. 31 das Pferd. 32 der König. 33 das Lieblingspferd. 34 das Meisterwerk. 35 die Stadtrundfahrt. 36 die Zeit. 37 der Kaffee. 38 der Kuchen. 39 der Bus. 40 die Straßenseite. 41 die Oper. 42 das Opernhaus. 43 das Café. 44 die Kopie. 45 die Kultur. 46 die Nusstorte. 47 der Appetit. 48 (der) Herr. 49 (die) Uhr.

7Q 1 große. 2 alte. 3 vornehme. 4 historische. 5 klassizistisch. 6 schöne. 7 breite, berühmte 8 schöne. 9 großes, hoch. 10 Große. 11 anstrengend. 12 rechten. 13 Deutsche. 14 herrliche. 15 original. 16 köstliche. 17 Guten.

8A (der) Amerikaner, Ausländer, Engländer, Name, Saft, Waldmeister, Wein. (das) Ausland, Bier, Dorf, Eisenbahnmuseum, Glas, Norddeutschland, Nordengland. (die) Ausländerin, Berliner Weiße, Deutsche, Himbeere, Kathedrale, Lüneburger Heide, Stadt, Stadtrundfahrt, Universität.

8B 1 Berlin gefällt mir sehr gut. 2 Sind Sie vielleicht Ausländer? 3 Woher kommen sie? 4 Ich komme aus Norddeutschland. 5 York ist eine mittelgroße Stadt. 6 Seit wann sind Sie hier in Berlin? 7 Wie ist Ihr Name? 8 Eine Stadtrundfahrt ist tatsächlich anstrengend, nicht wahr? 9 Darf ich Sie (vielleicht) nachher zu einem Glas Bier oder Wein einladen? 10 Wie wär's mit einer Berliner Weiße?

8C 1 Da. 2 Ae. 3 Bf. 4 Cb. 5 Ed. 6 Fc.

8E 1 Engländer(in). 2 Inder(in). 3 Amerikaner(in). 4 Schotte/ Schottin. 5 Österreicher(in). 6 Neuseeländer(in). 7 Deutscher/ Deutsche. 8 Australier(in). 9 Schweizer(in). 10 Waliser(in). 11 Südafrikaner(in). 12 Ire/Irin. 13 Kanadier(in).

8K Es ist ... 1 ein modernes Hotel. 2 ein ruhiges Zimmer. 3 eine sehr alte Kathedrale. 4 eine lange Straße. 5 eine historische Stadt. 6 ein deutsches Auto. 7 eine französische Zwiebelsuppe.

8M 1: 82. 2: 78. 3: 73. 4: 35. 5: 64. 6: 56. 7: 56. 8: 90. 9: 78. 10: 76.

9A (der) Bus, Kaffee, Stadtplan, Sturm, Tourist, Zug. (das) Café, Fräulein, Hotel, Schiff, Stück. (die) Ansichtskarte, Briefmarke, Fahrt, Frau, Ordnung, Tasse, Torte, Überfahrt, Uhr, Zugfahrt

9B 1 Wie sind Sie nach Berlin gekommen? 2 Ich bin vorgestern mit dem Schiff von Hull nach Hamburg gefahren. 3 In Hamburg habe ich den Zug genommen. 4 Wie war die Fahrt? 5 Die lange Überfahrt war leider nass und stürmischt. 6 Um wieviel Uhr sind Sie angekommen? 7 Ich bin gestern Vormittag gegen elf Uhr angekommen. 8 Ich bin zuerst in ein Café gegangen. 9 Na so was! 10 Ich bin zum Hotel gegangen.

9C 1 gekauft. 2 gefahren. 3 geflogen. 4 gegangen. 5 gekommen. 6 angekommen. 7 gemacht. 8 genommen. 9 geschlafen. 10 getrunken.

9D 1 hat ... gekauft. 2 habe ... getrunken. 3 hat ... gegessen. 4 hat ... gekauft. 5 habe ... geschlafen. 6 hat ... genommen.

9E 1 sind. 2 Sind. 3 bin. 4 sind. 5 bin. 6 bin. 7 Sind. 8 bin.

9F 1 Sind sie von Dallas nach Berlin geflogen? 2 Sind Sie gestern zum Hotel gegangen? 3 Sind Sie mit dem Bus von Dorfmark nach Berlin gefahren? 4 Sind Sie auch am Montag gegen elf Uhr angekommen? 5 Haben sie den ersten Zug genommen? 6 Hat Ihnen Berlin gefallen? 7 Wie hat Ihnen die Berliner Weiße geschmeckt? 8 Haben Sie den großen Stadtplan gekauft?

9H 1 dann. 2 dann/zuerst. 3 dort. 4 dann/danach. 5 dann/danach.

9J 1 gefallen. 2 gegangen. 3 gegessen. 4 gedauert. 5 geschmeckt. 6 gefahren. 7 gekauft. 8 gekostet. 9 genommen. 10 geflogen. 11 getrunken.

9K 1 sind. 2 gekommen. 3 sind. 4 geflogen. 5 bin. 6 gefahren. 7 habe. 8 geschlafen. 9 habe. 10 genommen. 11 war. 12 war. 13 war. 14 war. 15 sind. 16 angekommen. 17 bin. 18 angekommen. 19 bin. 20 gegangen. 21 habe. 22 gegessen. 23 getrunken. 24 bin. 25 angekommen. 26 bin. 27 gegangen. 28 habe. 29 getrunken. 30 haben. 31 gekauft. 32 habe. 33 gekauft. 34 sind. 35 gegangen. 36 haben. 37 gemacht. 38 bin. 39 gegangen.

10A (der) Bus, Dichter, Einwohner, Frühling, Fuß, Hafen, Herbst, Kilometer, Meter, Morgen, Regen, Schnee, Schüler, Sommer, Winter, Zug. (das) Fahrrad, Haus, Jahr, Leben, Lebensjahr, Rad. (die) Ecke, Hafenstadt, Herkunft, Nordsee, Ostsee, Schule, Schülerin, Sonne, Stadt.

10B 1 In the winter, Heidi Dettmann usually went to school by train. 2 She sometimes went by bus.

10C 1 Sind sie in York geboren? 2 In Cockermouth ist der Dichter Wordsworth geboren. 3 Er ist (bei uns) in Großbritannien immer noch sehr beliebt. 4 Das ist eine Hafenstadt an der Ostsee. 5 Sind Sie in Cockermouth aufgewachsen? 6 Nicht ganz. 7 Ich habe bis zu meinem zehnten Lebensjahr dort gewohnt. 8 Wie lange wohnen Sie (schon) in Dorfmark? 9 Im Sommer bin ich jeden Morgen die sechs Kilometer mit dem Fahrrad zur Schule gefahren. 10 Im Winter bin ich meistens mit dem Zug zur Schule gefahren. 11 Waren Sie ein guter Schüler? 12 Leider nicht!

10E 1 Meistens bin ich zu Fuß zur Schule gegangen. 2 Manchmal habe ich den Zug genommen. 3 Heute habe ich schon zehn Tassen Kaffee getrunken! 4 Seit seinem zehnten Lebensjahr wohnt Peter Bennett in York. 5 1770 ist Wordsworth geboren. 6 Nur drei Jahre hat Frau Dettmann in Rostock gewohnt. 7 Jetzt fahren wir zum Brandenburger Tor. 8 Heute Abend um acht Uhr essen wir im Hotel. 9 Heute Abend möchte ich nicht im Hotel essen. 10 Erst um 23 Uhr fährt der Zug ab.

10F 1 Mit dem Bus. 2 Sie war nicht sehr gut. 3 Gegen elf Uhr. 4 Ich bin in ein Café gegangen. 5 Ich komme aus York. 6 York ist eine mittelgroße Stadt. 7 Ich bin erst seit gestern hier. 8 Ich heiße Bennett, Peter Bennett.

10G 1 meinem vierten. 2 seinem elften. 3 ihrem dritten. 4 seinem zweizwanzigsten. 5 seinem vierundfünfzigsten. 6 seinem vierundzwanzigsten. 7 ihrem neunundzwanzigsten. 8 unserem zwölften.

10J 1 Im Dezember sind es in Alice Springs etwa vierunddreißig Grad. 2 Im Juli sind es in Wien etwa vierundzwanzig Grad. 3 Im Juli sind es in Winnipeg etwa fünfundzwanzig Grad. 4 Im Dezember sind es in Manchester etwa acht Grad. 5 Im Juli sind es in Genf etwa fünfundzwanzig Grad. 6 Im Dezember sind es in Kapstadt etwa vierundzwanzig Grad. 7 Im Juli sind es in Kalkutta etwa zweiunddreißig Grad. 8 Im Juli sind es in Alice Springs etwa neunzehn Grad. 9 Im Juli sind es in Dublin etwa achtzehn Grad. 10 Im Dezember sind es in Dublin etwa neun Grad. 11 Im Dezember sind es in Winnipeg etwa minus zehn Grad.

10K 1 Im Dezember fallen in Alice Springs etwa drei Zentimeter Regen. 2 Im Juli fällt in Alice Springs etwa ein ... 3 Im Juli fallen in Genf etwa sieben ... 4 Im Dezember fallen in New Orleans etwa zwölf ... 5 Im Juli fallen in New Orleans etwa sechzehn ... 6 Im Dezember fallen in Fort William etwa zweiundzwanzig ... 7 Im Juli fallen in Fort William etwa zehn ... 8 Im Juli fallen in Kalkutta etwa zweiunddreißig ... 9 Im Dezember fällt in Kalkutta etwa ein ... 10 Im Juli fallen in Auckland etwa vierzehn ... 11 Im Dezember fallen in Kapstadt etwa zwei ...

10L 1 In Auckland ist es im Dezember warm und es regnet nur manchmal. 2 In Alice Springs ist es im Juli warm und es regnet fast nie. 3 In Winnipeg ist es im Dezember sehr kalt und es regnet selten. 4 Im Juli ist es in Kalkutta sehr heiß und es regnet sehr stark. 5 Im Dezember ist es in Fort William kühl und es regnet meistens. 6 Im Dezember ist es in Dublin kühl und es regnet manchmal. 7 Im Juli ist es in New Orleans heiß und es regnet oft. 8 Im Dezember ist es in Wien kalt und es regnet manchmal. 9 Im Juli ist es in Kapstadt warm und es regnet manchmal. 10 Im Dezember ist es in Kalkutta heiß und es regnet fast nie.

10N Ja: 2.1; 2.3; 3.1; 4.2; 4.7; 4.8; 4.9; 5.1; 5.3; 5.5; 5.7; 7.4; 7.5; 7.6; 7.7; 7.9; 8.1; 8.4; 9.3; 9.5; 9.6; 10.7. Nein: 1.1; 1.2; 2.4; 3.2; 4.1; 4.3; 4.4; 4.5; 4.6; 5.2; 5.4; 5.6; 6.1; 6.2; 6.3; 6.4; 6.5; 6.6; 7.1; 7.2; 7.3; 7.8; 7.10; 7.11; 7.12; 7.13; 7.14; 8.2; 8.3; 8.5; 8.6; 9.1; 9.2; 9.4; 9.7; 10.1; 10.2; 10.3; 10.4; 10.5; 10.6; 10.8

11A (der) Amerikaner, Arzt, Beruf, Buchhändler, Herr, Mann, Offizier, Sohn, Untergrund. (das) Jahr, Kind, Leben, (die) Armee, Ärztin, Bahn, Buchhändlerin, Buchhandlung, Engländerin, Familie, Frau, Medizin, Tochter, U-Bahn, Universität, Universitätsbuchhandlung, Wohnung.

11B 1 Was sind Sie eigentlich von Beruf? 2 Das gibt es nicht! 3 Arbeiten Sie auch in einer Universitätsbuchhandlung? 4 Haben Sie Familie? 5 Ich bin seit fünf Jahren geschieden. 6 Ich habe zwei Kinder – einen Sohn und eine Tochter. 7 Mein Mann ist vor drei Jahren nach Amerika zurückgegangen. 8 In der amerikanischen Armee. 9 Manchester hat keine U-Bahn. 10 Sie hat Medizin studiert. 11 Sie ist seit etwa zehn Jahren Ärztin.

11C 1E. 2G. 3C. 4K. 5F. 6H. 7J. 8D. 9B. 10L. 11A.

11D 1 gearbeitet. 2 gehabt. 3 zurückgegangen. 4 gekommen. 5 gewohnt. 6 gewusst. 7 kennengelernt. 8 studiert. 9 gelebt. 10 gemacht.

11E 1 arbeiten. 2 hat. 3 geht ... zurück. 4 kommt. 5 wohnt. 6 weiß. 7 lernt ... kennen. 8 studiert. 9 leben. 10 machen.

11G 1 ich: nom[inative]. 2 Sie: nom. 3 Wir: nom. 4 Ihnen: dat[ive]. 5 ihr: dat. 6 mich: acc[usative]. 7 Ihnen: dat. 8 uns: dat. 9 es: nom. 10 sie: nom. 11 ihnen: dat. 12 sie: acc. 13 ihn: acc. 14 er: nom. 15 sie: nom. 16 mir: dat. 17 Sie: acc.

11H 1 sie. 2 er. 3 sie. 4 ihnen. 5 ihm. 6 ihr. 7 sie. 8 ihn. 9 sie.

11J 1 sie. 2 er. 3 es. 4 ihn. 5 sie. 6 Es. 7 es. 8 ihn. 9 sie. 10 ihm.

11K Herr Bennett arbeitet in York in einer großen Universitätsbuchhandlung. Er war verheiratet, aber jetzt ist er seit fünf Jahren geschieden. Sein Sohn ist neun Jahre alt, und seine

Tochter ist sieben Jahre alt. Seine Kinder leben bei seiner ehemaligen Frau. Sie arbeitet als Ärztin in Schottland. Sie hat in Manchester Medizin studiert. Dort hat er sie auch kennengelernt.

11L 1 einem. 2 der. 3 im or in dem. 4 einem. 5 einer. 6 einem. 7 einer. 8 der. 9 der. 10 der.

11M 1 Er fährt ... ab. 2 Er kommt ... an. 3 Es macht ... auf. 4 Sie macht ... zu. 5 Er geht ... aus.

12A (der) Abend, Bohnensalat, Buchhändler, Bus, Dienstag, Kaffee, Mai, Mittwoch, Montag, Nachtisch, Obstsalat, Ort, Schinken, Sohn, Sonntag, Stadtplan, Stock, Weg, Weißwein, Zug. (das) Beispiel, Café, Einzelzimmer, Fenster, Geschäft, Hotel, Hotelrestaurant, Jahr, Kind, Konzert, Krankenhaus, Restaurant, Röhrei, Schiff, Stück, Theater, Viertel, Wetter, Zimmer. (die) Ansichtskarte, Ärztin, Briefmarke, Dusche, Frau, Hafenstadt, Heide, Nacht, Ostsee, Sahne, Stadtrundfahrt, Tochter, Torte, Überfahrt, Universitätsbuchhandlung, Universitätsstadt, Zusammenfassung, Zwiebelsuppe.

12B 1 Herr Bennett ist geschieden. 2 Er ist in England aufgewachsen. 3 Er hat auf dem Schiff geschlafen. 4 Vor vierzig Jahren. 5 Anschließend ist er mit Frau Dettmann in ein Café gegangen. 6 Sie haben sehr viel gemeinsam. 7 Sein Zimmer ist im ersten Stock. 8 Am ersten Abend. 9 Für fünf Nächte. 10 Wer weiß?

12C 1 Er hat ... gekauft. 2 Er hat ... gefragt. 3 Er hat ... gebucht. 4 Er hat ... reserviert. 5 Er hat ... bestellt. 6 Er hat ... gemacht. 7 Er hat ... kennengelernt. 8 Frau Dettmann und Herr Bennett haben ... festgestellt.

12D 1 gearbeitet. 2 gewohnt. 3 gelebt.

12E 1 Peter Bennett ist ... aufgewachsen. 2 Er ist ... gezogen. 3 Er ist ... abgefahren. 4 Er hat ... geschlafen. 5 Er ist ... angekommen. 6 Er ist ... gegangen. 7 Er hat ... getrunken. 8 Er hat ... gesessen. 9 Er hat ... gegessen. 10 Frau Dettmann und Herr Bennett haben sich ... unterhalten.

12F kennenlernen > kennengelernt; feststellen > festgestellt;

aufwachsen > aufgewachsen; abfahren > abgefahren; ankommen > angekommen.

12G 1 Dienstag. 2 Zwiebelsuppe. 3 Schiff. 4 Weißwein. 5 Rostock. 6 Tochter. 7 geschieden. 8 Krankenhaus. 9 anschließend.

12H 1 vor drei Tagen ... gebucht. 2 vor vier Stunden ... gemacht. 3 vor elf Jahren ... kennengelernt. 4 vor zwei Monaten ... gekauft. 5 Vor zwei Tagen ... angekommen. 6 Vor zehn Jahren ... gefahren. 7 vor zwanzig Minuten ... geregnet. 8 vor vier Jahren ... geschneit. 9 fünf Wochen verheiratet. 10 den Kindern. 11 (ein)hunderttausend Einwohnern.

12J (e.g.) 1 I don't eat ice-cream. 2 I don't drink beer. 3 ... doesn't have an underground/subway. 4 I'm not hungry. 5 ... doesn't have (any)/has no children. 6 ... has run out of red wine! 7 ... didn't order Sylvaner ... 8 I'm not sleeping in a double room ... 9 I'm afraid we haven't any at all. 10 I've had enough (of) coffee ...

12K 2 kein: acc. neut. sing. 3 keine: acc. fem. sing. 4 keinen: acc. masc. sing. 5 keine: acc. pl. 6 keinen: acc. masc. sing. 7 keinen: acc. masc. sing. 8 keinem: dat. neut. sing. 9 keine: acc. pl. 10 keinen: acc. masc. sing.

12L 1 keinen. 2 keine. 3 keinen. 4 keine. 5 keinen. 6 kein. 7 keine. 8 kein. 9 kein. 10 keine.

12M 1 Ich habe mich mit ihr unterhalten. 2 Sie unterhält sich mit ihm. 3 Peter Bennett hat sich mit mir unterhalten. 4 Heidi hat sich mit Ihnen unterhalten. 5 Wir haben uns mit den Kindern unterhalten. 6 Frau Dettmann und Herr Bennett haben sich lange und lebhaft unterhalten. 7 Sie haben sich mit den Einwohnern unterhalten. 8 Die Einwohner haben sich mit ihnen unterhalten.

13A (der) Abend, Bahnhof, Damm, Eingang, Komponist, Mittwoch, Platz, Spaß, Vorschlag, (das) Konzert, Rathaus, Schloss, Viertel, (die) Einfahrt, Idee, Linie, Lust, Nacht, Richtung, U-Bahn-Station, Uhr

13B 1 Was haben Sie morgen Abend vor? 2 Ich habe nichts Besonderes vor. 3 Ich möchte gern ins Schlosskonzert gehen. 4 Aber

lieber nicht allein! 5 Um wieviel Uhr fängt das Konzert an? 6 Wo wollen wir uns treffen? 7 Sagen wir am Schlosseingang um Viertel vor sieben. 8 Abgemacht! 9 Viel Spaß morgen früh! 10 Danke, gleichfalls!

13C 1 fängt ... an. 2 fährt ... ab. 3 haben ... vor. 4 kommt ... an. 5 schlage vor ... 6 komme ... mit. 7 fängt ... an. 8 macht ... zu. 9 macht ... auf. 10 geht ... aus.

13D 2 abgefahren. 3 vorgehabt. 4 angekommen. 5 vorgeschlagen. 6 angefangen. 7 zugemacht. 8 aufgemacht. 8 ausgegangen. 9 kennengelernt.

13E 1 etwas Deutsches. 2 nichts Ungewöhnliches. 3 etwas Großartiges. 4 etwas Elegantes. 5 nichts Alkoholisches. 6 etwas Essbares. 7 etwas Neues. 8 nichts Wichtiges. 9 etwas Witziges. 10 etwas Wahres. 11 nichts Besseres. 12 nichts Genaues.

13F 1 in den: acc. 2 in den: acc. 3 ins (in das): acc. 4 in die: acc. 5 ins (in das): acc. 6 in der: dat. 7 in die: acc. 8 im (in dem): dat. 9 im (in dem): dat. 10 in der: dat.

13G an der: 1, 3, 5, 9 am: 2, 4, 6, 7, 8, 10

13H 1 Das Theater fängt um halb neun an. 2 Der Film fängt um zehn (Minuten) vor sieben an. 3 Die Oper fängt um halb acht an. 4 Der Zug kommt um zwanzig Uhr dreiundfünfzig (sieben Minuten vor neun) an. 5 Die Kirche fängt um Viertel nach zehn an. 6 Der Bus fährt um Viertel vor neun ab.

13J 1 Der, ist, am, in. 2 Er, ist, am, in. 3 ist, er, nur, in, in, der. 4 Am, es, ein, im, in. 5 Das, am. 6 Das, um, Uhr, an. 7 und, ins. 8 Sie, um, vor, am.

13K 1 Zimmer ... 2 Obst ... 3 Reise ... 4 Bau ... 5 Schloss ... 6 Bahn ... 7 Eisenbahn ... 8 Hotel ... 9 Stand ... 10 Post ... 11 Stadt ... 12 Speise ... 13 Brief ... 14 Zwiebel ... 15 Bus ... 16 Nuss ... 17 Ostsee ... 18 Buch ... 19 Zimmer ... 20. Hafen ...

13M 1 Was haben Sie morgen vor? 2 Ich höre besonders gern Beethoven/Beethoven höre ich besonders gern. 3 Wo liegt/ist der Kurfürstendamm? 4 Ich möchte (gern) ins Konzert gehen. 5 Ich

schlage vor ... /Ich habe folgenden/einen Vorschlag. 6 Was schlagen Sie vor? 7 Wo wollen wir uns treffen? 8 Vor dem Bahnhof. 9 Abgemacht! 10 Ich danke Ihnen ganz herzlich für den schönen Abend.

14A (der) Barock, Frühaufsteher, Garten, Konzertsaal, Platz, Schlager, Stadtplan. (das) Barock, Instrument, Kind, Klavier, Konzert, Museum, Problem, Tier. (die) Harfe, Linie, Lust, Musik, Nacht, Renaissance, Richtung, S-Bahn, Station, U-Bahn, Uhr, Unterhaltung.

14B 1 Sagen Sie, hätten Sie Lust, mit mir morgen Vormittag ein Museum zu besuchen? 2 Wie wär's mit mehr Musik? 3 Aus der Renaissance und (aus) dem Barock. 4 Ich interessiere mich vor allem für alte Harfen. 5 Ich höre gern Musik. 6 Ich höre viel lieber klassische Musik. 7 Nach meinem Stadtplan ist das Museum hinter der Philharmonie. 8 Die nächste S-Bahn-Station ist ... 9 Oder ist das vielleicht zu früh? 10 Wollen wir mal sehen!

14E 1 wirklich hervorragend. 2 ganz ausgezeichnet. 3 einfach ideal.

14F 1 hervorragend. 2 weltberühmt. 3 hat viele Museen. 4 Harfe und Klavier gespielt. 5 viel lieber klassische Musik. 6 um zehn Uhr. 7 Konzertsaal ist für Mozart einfach ideal! 8 interessiert sich vor allem für alte Harfen. 9 gibt es keine U-Bahn(-Station). 10 ist Frühaufsteher. 11 spielt kein Instrument. 12 ist in der Tiergartenstraße hinter der Philharmonie.

14G 1 mehr Kaffee. 2 einem Eis. 3 einer Tasse Tee. 4 einem Stück Kuchen. 5 einer Berliner Weiße. 6 einem Museum. 7 einem Riesling. 8 einem Rotwein. 9 einem Fensterplatz. 10 einer Oper.

15A (der) Monat, See, Sonntag, Spaziergang, Wald. (das) Baby, Hobby, Museum, Tennis, Wasser, Wetter. (die) Entschuldigung, Freizeit, Idee, Luft, Musik, Nähe, Sonne, Tollwut, Wanderung.

15B 1 Das Museum hat mir gut gefallen. 2 Ich brauche jetzt frische Luft. 3 Ich habe eigentlich zu viele Hobbys und zu wenig Freizeit. 4 Man muß sich dran gewöhnen. 5 Ich lese viel, höre Musik. 6 Ich mache eine lange Wanderung drei- bis viermal im Monat. 7 In der

Nähe von York. 8 Ich spiele furchtbar schlecht Tennis. 9 Ich schwimme nicht gut. 10 Das Wetter ist einmalig!

15C 1D. 2C. 3E. 4B. 5A.

15D 1 brauchst. 2 machst. 3 sagst. 4 findest. 5 glaubst. 6 hörst. 7 spielst. 8 wanderst. 9 besuchst. 10 gefällst. 11 scheinst. 12 dankst. 13 gehst. 14 fährst. 15 schlafst.

15E 1 dir. 2 dir. 3 Spielst du. 4 hast du. 5 dich. 6 Hast du. 7 fährst du. 8 glaubst du? 9 dir! 10 dich.

15F 1 Er spielt gern Tennis. 2 Er besucht gern Museen. 3 Er schwimmt gern. 4 Er wandert gern. 5 Er liest gern. 6 Er hört gern Musik. 7 Sie schwimmt nicht gern. 8 Sie spielt nicht gern Tennis. 9 Sie besuchen gern Museen. 10 Sie wandern gern. 11 Sie lesen gern. 12 Sie hören gern Musik.

15G 1 trinke lieber. 2 spiele lieber. 3 höre lieber. 4 gehe lieber. 5 besuche lieber. 6 mache lieber. 7 wandere lieber/mache lieber lange Wanderungen. 8 fahre lieber. 9 lese lieber. 10 schlafe lieber.

15H 1 gut. 2 frische. 3 einmalig. 4 schön. 5 Tolle. 6 schnell. 7 eigentlich. 8 furchtbar schlecht. 9 möglich. 10 herrlich.

16A (der) Apparat, Arzt, Herr, Knöchel, Knochen, Moment, Morgen. (das) Glück, Hotel, Krankenhaus, Telefon. (die) Besserung, Ecke, Frau, Gesundheit, Mühe, Nummer, Praxis, Uhr.

16B 1 Einen Moment, ich verbinde Sie. 2 Kann ich (bitte) mit Frau Dettmann sprechen? 3 Wie geht's? 4 Es tut mir furchtbar Leid. 5 Heute Vormittag. 6 Bist du krank? 7 Ich glaube, er ist verstaucht aber nicht gebrochen. 8 Dummerweise bin ich vor dem Hotel hingefallen. 9 Armer Peter! 10 Zum Glück gibt es eine Praxis gleich um die Ecke. 11 Ruf mich um zwei Uhr wieder an! 12 Gute Besserung!

16C 1 Es tut uns Leid. 2 Es tut Heidi Leid. 3 Es tut ihr Leid. 4 Es tut Peter Leid. 5 Es tut ihm Leid. 6 Es tut ihnen Leid. 7 Es tut dir Leid. 8 Es tut Ihnen Leid.

16D 1 mir nicht so gut. 2 mir . . . furchtbar schlecht. 3 ihm . . . sehr gut. 4 ihr einmalig gut. 5 ihnen ausgezeichnet.

16F 1 Kann . . . sprechen? 2 können . . . treffen. 3 muss. 4 kannst . . . gehen? 5 kann . . . gehen. 6 kann . . . helfen. 7 kannst . . . helfen.

17A (der) Arzt, Augenblick, Dank, Empfang, Fuß, Gott, Herr, Hut, Knöchel, Moment, Tag. (das) Blut, Geld, Hotel, Kaufhaus, Kleid, Zimmer. (die) Bank, Durchblutung, Hose, Jacke, Methode, Sekunde, Stunde.

17B 1 Gott sei Dank! 2 Augenblick, ich verbinde Sie. 3 Hast du (dir) was Schönes gekauft? 4 Ich gratuliere! 5 Kann ich (bitte) mit Herrn Bennett sprechen? 6 Die Banken machen in einer Stunde zu. 7 Ich bin einkaufen gegangen. 8 Es geht mir viel besser. 9 Was hat der Arzt gesagt? 10 Was meinst du?

17C 1D. 2F. 3K. 4A. 5L. 6E. 7B. 8H. 9C. 10J. 11G.

17D 1 something good. 2 sg. worth seeing. 3 sg. new. 4 sg. smart. 5 sg. alcoholic. 6 sg. edible. 7 nothing bad/serious. 8 sg. important. 9 sg. nice. 10 sg. true. 11 sg. better. 12 sg. special.

17E 1J. 2G. 3P. 4E. 5M. 6A. 7H. 8D. 9F. 10N. 11C. 12K. 13B. 14L.

17F 1 eine schicke graue. 2 ein süßes schwarzes. 3 eine sehr preiswerte weiße. 4 einen großen breiten. 5 herrliches. 6 einen hervorragenden deutschen. 7 die dritte. 8 eine lange. 9 gute. 10 frische. 11 eine tolle. 12 tolle.

17G 1 älter. 2 jünger. 3 jünger. 4 älter. 5 nicht so alt. 6 genau so alt. 7 älter. 8 nicht so alt.

17H 1 die vornehmste. 2 die interessanteste. 3 die größte. 4 das schönste. 5 die älteste. 6 der beliebteste. 7 das nächste. 8 der nächste. 9 die neueste. 10 den stärksten.

17J 1 Kalkutta. 2 Auckland. 3 Alice Springs. 4 Winnipeg. 5 Alice Springs. 6 Kalkutta. 7 Fort William. 8 Kalkutta.

18A (der) Angestellte [ein Angestellter], Ausweis, Dank, Euro, Moment, Reisepass, Reisescheck, Scheck, Tag. (das) Wechselgeld. (die) Angestellte, Auszahlung, Bank, Kasse.

18B 1 Unterschreiben Sie bitte hier! 2 Ich möchte einen Reisescheck wechseln. 3 Darf ich Ihren Ausweis oder Reisepass sehen? 4 Auf der Bank. 5 An der ersten Kasse. 6 Freitag nachmittag. 7 Einen kleinen Moment bitte! 8 Das sind zweihundertfünfunddreißig Mark.

18D 1 Ä wie Ärger. 2 Ypsilon. 3 Übermut. 4 Ulrich 5 Julius. 6 Viktor. 7 Emil. 8 Ökonom. 9 Cäsar. 10 Ida. 11 Xanthippe. 12 Anton. 13 Richard. 14 Ludwig. 15 Nordpol. 16 Samuel. 17 Berta. 18 Kaufmann. 19 Friedrich. 20. Zacharias.

18E 1 sechste . . . Dora. 2 achtundzwanzigste . . . Wilhelm. 3 neunzehnte . . . Paul. 4 zehnte . . . Heinrich. 5 vierundzwanzigste . . . Theodor. 6 siebzehnte . . . Otto. 7 vierzehnte . . . Ludwig. 8 zwanzigste . . . Quelle.

18F (a) Anton, Cäsar, Emil, Friedrich, Gustav, Heinrich, Julius, Ludwig, Otto, Paul, Richard, Samuel, Theodor, Ulrich, Viktor, Wilhelm, Zacharias. (b) Berta, Charlotte, Dora, Ida, Martha, Xanthippe. (c) Ärger, Kaufmann, Nordpol, Ökonom, Quelle, Schule, Übermut, Ypsilon.

18G Nordpol. 2 Schule. 3 Ökonom. 4 Kaufmann. 5 Ärger. 6 Ypsilon. 7 Übermut. 8 Quelle.

19A (der) Frühling, Herbst, Kaffee, Sommer, Unterschied, Winter. (das) Beispiel, Deutsch, Englisch, Essen, Stadtzentrum, Wetter. (die) Innenstadt, Jahreszeit, Straße.

19B 1 Wie ist das Wetter? 2 Zum Beispiel. 3 Was sonst? 4 Wie schmeckt dir das deutsche Essen? 5 Berlin ist anders als York. 6 Ich ziehe den Frühling vor. 7 Nicht so gut! 8 Genauso schlecht! 9 Was ist der größte Unterschied? 10 Der deutsche Kaffee ist mir manchmal zu stark.

19C 1B. 2F. 3D. 4A. 5E. 6C.

19E 1 älter. 2 breiter. 3 eng. 4 gut; besser. 5 größt-. 6 heiß. 7 kühl. 8 kälter. 9 schlecht. 10 stark. 11 schönst-. 12 warm; wärmer.

19K 1 trinke gern. 2 trinke lieber. 3 trinke am liebsten. 4 spiele gern. 5 spiele lieber. 6 spiele am liebsten. 7 esse gern. 8 esse lieber. 9 esse am liebsten. 10 gehe gern. 11 gehe lieber. 12 gehe am liebsten. 13 höre gern. 14 höre lieber. 15 höre am liebsten.

19M 1 Nouns (x2). 2 Verbs. 3 indefinite article (x2). 4 adjectives. 5 ordinal number. 6 Modal verbs. 7 compounds. 8 Prepositions. 9 separable verbs. 10 prefix. 11 reflexive. 12 dative plural. 13 perfect. 14 past participle. 15 comparatives. 16 superlatives. 17 auxiliary. 18 direct object. 19 adverb(s). 20. indirect object.

20A (der) Abend, Appetit, Dank, Frühling, Fuß, Herr, Hut, Imbiss, Kellner, Plan, Rückblick, Schuss, September, Spaziergang, Tag, Urlaub, Waldmeister, Zukunftsplan. (das) Jahr, Kompliment, Konzert, Schiff, Wohl. (die) Einladung, Heimat, Himbeere, Jahreszeit, Schuld, Stadtrundfahrt, Woche, Zeit, Zukunft.

20B 1 Wie wär's mit einer Berliner Weiße? 2 Und wie wär's mit einem Imbiss dazu? 3 Übrigens ... 4 Der neue Hut steht dir unwahrscheinlich gut. 5 Ich habe noch eine Woche Urlaub in diesem Jahr. 6 Komm doch auch mal 'über nach England! 7 Aber das war natürlich meine eigene Schuld. 8 Ich glaube, Berliner Weiße ist genau richtig. 9 Wie die Zeit vergeht! 10 Sag mir nur wann!

20C 1S. 2K. 3F. 4G. 5B. 6L. 7C. 8A. 9H. 10D. 11R. 12P. 13Q. 14E. 15M. 16N. 17J.

20D 1D. 2N. 3K. 4J. 5C. 6H. 7F. 8R. 9A. 10E. 11S. 12Q. 13B. 14T. 15M. 16P. 17L. 18G.

20F 1 On Sunday Peter Bennett left York. 2 On Monday morning he arrived in Berlin. First he drank something in a café and bought a street map and postcards in a stationer's shop. Then he went to the hotel. 3 On Monday evening he dined in the hotel restaurant. 4 On Tuesday afternoon he went on a sightseeing tour and made the acquaintance of Heidi Dettmann. 5 On Tuesday evening Peter and Heidi had a long and lively chat and drank Berliner Weisse

together. 6 On Wednesday evening they were in Schloss Charlottenburg. There they heard an outstanding Mozart concert.

7 On Thursday morning they visited the world-famous Berlin museum of musical instruments. 8 On Thursday afternoon they went for a walk by the Wannsee. The weather was out of this world!

9 On Friday morning Peter fell down in front of the hotel and slightly sprained his foot. Heidi was successful with her shopping.

10 On Friday afternoon they went to the bank together. Then Peter bought himself a hat. 11 On Friday evening, in a café on the Kurfürstendamm, they planned a second trip to Berlin. Peter also invited Heidi to England.

20H Ja: 11.1; 11.3; 13.1; 14.1; 15.4; 16.1; 16.3; 17.5; 19.3; 20.4; 20.7; 20.8 Nein: 11.2; 11.4; 11.5; 11.6; 13.2; 13.3; 13.4; 14.2; 14.3; 14.4; 14.5; 14.6; 14.7; 14.8; 14.9; 15.1; 15.2; 15.3; 15.5; 16.2; 17.1; 17.2; 17.3; 17.4; 19.1; 19.2; 19.4; 20.1; 20.2; 20.3; 20.5; 20.6.

20K 1.1 Sachertorte. 2.1 Ansichtskarte. 3.1 Entschuldigung! 3.2 links. 4.1 Lift. 4.2 Engländerin. 5.1 Fräulein (x2). 5.2 Silvaner ... Riesling. 5.3 trocken ... süß. 5.4 Das stimmt! 6.1 Uhr... Uhr. 6.2 Europa-Center. 7.1 Meine Damen und Herren! 7.2 zum Beispiel. 7.3 Berlin-Mitte. 7.4 Unter den Linden. 7.5 heiße Jochen. 7.6 Zeit. 8.1 Deutscher. 8.2 Ausland. 8.3 Berliner Weiße. 8.4 Saft. 8.5 Darf. 9.1 Frau ... Fräulein. 9.2 vorgestern. 10.1 Nordsee ... Baltic. 11.1 das heißt. 11.2 Untergrund ... Bahn. 11.3 Ärztin. 12.1 am fünften Mai. 12.2 vielleicht. 13.1 auch. 13.2 Damm. 13.3 Richard Wagner. 13.4 Abgemacht! 14.1 Museen. 14.2 Tiergarten ... Tier. 15.1 Wannsee. 16.1 Apparat. 16.2 Knochen. 16.3 Gute Besserung! 17.1 KaDeWe. 17.2 billig. 18.1 Ausweis. 19.1 England. 19.2 gegessen. 20.1 Schuss ... Himbeere. 20.2 Urlaub. 20.3 Zum Wohl! 20.4 genommen. 20.5 Heimat. 20.6 wahr.

Translations

Text 1A

WAITRESS: Hello!
YOU: Hello!

WAITRESS: What can I get you?
YOU: Tea, please.

WAITRESS: With lemon?
YOU: No, with milk, please.

WAITRESS: Certainly. Would you like anything else?
YOU: No, thanks.

WAITRESS: There we are – tea with milk.
YOU: Thank you. I'd like to pay, please.

WAITRESS: Two euros sixty, please.
YOU: Three euros.

WAITRESS: Thank you very much.
And seven euros change.

YOU: Thank you.

YOU: Goodbye!

WAITRESS: Goodbye!

Text 1B

WAITER: Hello!
YOU: Hello!

WAITER: What can I get you? What would you like?

YOU: Coffee, please.

WAITER: A cup or a pot?
YOU: A pot.

WAITER: Will that be all?

YOU: And a piece of Sachertorte.

WAITER: There we are: a piece of Sachertorte and a pot of coffee.

YOU: Many thanks. I'd like to pay immediately.

WAITER: That will be nine euros fifty, please.

YOU: There's ten euros. Keep the change.

WAITER: Thank you.

YOU: Goodbye.

WAITER: Goodbye.

Übung 1Q

Gateaux, cakes, pastries in Germany, in Austria and in Switzerland – delicious but also expensive! For instance:

A slice of Sachertorte at the Sacher Hotel in Vienna costs about six euros – that's eighty old Schillings! Sachertorte is a fine chocolate gateau. Original Sachertorte has an apricot jam filling. Of course, Vienna is known for apple strudel, too.

The German capital, Berlin, offers Berlin doughnuts. A fresh, warm Berlin doughnut is always tasty.

In addition, Black Forest gateau – preferably chilled – from Baden-Württemberg in south-western Germany tastes wonderful!

In Basel in Switzerland you can get Basler Leckerli, a pastry made from honey, almonds, sugar and flour, and of course very sweet.

Or how about poppy cake from Thuringia in east Germany? Or Stollen from Dresden in Saxony –

with or without whipped cream? It's difficult to choose.

With tea or coffee? And perhaps a little schnapps to go with it? Well, what are you having? This is certainly making you feel hungry. Well then, there you go, *bon appetit!*

Text 2

SHOPKEEPER: Hello. What can I get you?

YOU: Hello. Do you have a street plan of Berlin?

SHOPKEEPER: Certainly, would you like a large or a small street plan?

YOU: A small one, please.

SHOPKEEPER: Would you like anything else?

YOU: Yes, these four black and white postcards. Do you have stamps, too?

SHOPKEEPER: Yes, we have stamps, too.

YOU: What does a postcard to Britain cost?

SHOPKEEPER: Eighty cents.

YOU: And to America?

SHOPKEEPER: Two euros twenty.

YOU: I'd like two eighty cent stamps and two two euro twenty stamps. How much does that come to?

SHOPKEEPER: The street plan costs two euros fifty, four postcards cost two euros, four postage stamps one sixty plus four forty – that's ten euros fifty altogether.

YOU: There you are.

SHOPKEEPER: Thank you, twenty euros. And nine euros fifty change.

YOU: Many thanks. Goodbye.

SHOPKEEPER: Bye.

Text 3

YOU: Excuse me.

BERLINER: Yes?

YOU: How do I get to the Müller Hotel?

BERLINER: Go straight ahead.

YOU: Straight ahead?

BERLINER: That's right. Then take the second – no, just a moment – the third street on the right.

YOU: The second street on the right?

BERLINER: No, not the first and not the second either, but the third street on the right.

YOU: The third street on the right?

BERLINER: Yes, quite right. And the Müller Hotel is on the left-hand side.

YOU: So, the third street on the right, and then it's on the left-hand side?

BERLINER: That's exactly it.

YOU: Many thanks.

BERLINER: My pleasure. Enjoy your stay in Berlin.

YOU: Thank you. Goodbye.

BERLINER: Bye.

Text 4

YOU: Hello.

RECEPTIONIST: Hello.

YOU: Do you have a quiet room available?

RECEPTIONIST: Would you like a single room or a double room?

YOU: A single room, please.

RECEPTIONIST: With bath or shower?

YOU: What does a room with bath cost?

RECEPTIONIST: 80 euros with bath and 72 euros with shower.

YOU: I'll take the room with a shower.

RECEPTIONIST: How long for?

YOU: For five nights – to the 11th of May.

RECEPTIONIST: Yes, that's fine.

YOU: Great.

RECEPTIONIST: To confirm: from today, 6th of May, till the 11th of May.

YOU: That's right.

RECEPTIONIST: What's your name, please?

YOU: Peter Bennett. My surname is Bennett: B-E-N-N-E-T-T, my first name is Peter: P-E-T-E-R.

RECEPTIONIST: Where do you come from?

YOU: I'm English.

RECEPTIONIST: What's your passport number, please?

YOU: My passport number is 22 45 12 13 E.

RECEPTIONIST: Where do you live?

YOU: I live in York: Y-O-R-K.

RECEPTIONIST: And how would you like to pay?

YOU: With a credit card.

RECEPTIONIST: Sign here, please.

RECEPTIONIST: Many thanks. Here's your room key. Your room is no. 18 – on the first/second floor. The stairs are straight ahead. Do you have a lot of luggage?

YOU: I have a very heavy case.

RECEPTIONIST: Then take the lift, here on the left. Room 18 is the fourth room on the right-hand side.

Text 5

RECEPTIONIST: Good evening.

YOU: Good evening. Where's the restaurant, please?

RECEPTIONIST: Go left just here, then straight ahead. It's on the right-hand side.

YOU: Many thanks.

RECEPTIONIST: You're welcome.

WAITER: Good evening. Table for one? Where would you like to sit? In the corner, in the centre, or by the window perhaps?

YOU: Yes, I'd prefer by the window.
WAITER: There we are.
YOU: Many thanks.
WAITER: Here's the menu.

WAITER: Have you decided/made your choice?

YOU: Yes, I'd like a French onion soup, and to follow scrambled eggs with ham – and green bean salad to go with it.

WAITER: French onion soup, then scrambled egg with ham, and a green bean salad.

YOU: That's correct.

WAITER: Would you like something to drink with your meal?

YOU: Wine, please.

WAITER: White wine or red wine.

YOU: White wine, please.

WAITER: We have a dry Silvaner and a medium Riesling.

YOU: I'll take the dry.

WAITER: A quarter litre or a bottle.
YOU: A quarter, please.

WAITER: Are you a resident?

YOU: Yes, I'm staying at the hotel.

WAITER: What's your room number?

YOU: I beg your pardon?

WAITER: Your room number?

YOU: Oh, I'm sorry – I don't know

...

WAITER: Do you have your room key? The number is on the key.

YOU: Oh yes! That's right. Number 18.

WAITER: Many thanks.

WAITER: Did you enjoy the meal?

YOU: Thank you, yes, it was excellent.

WAITER: Would you like dessert?

YOU: What do you have today?

WAITER: We have ice-cream or fresh fruit salad.

YOU: I'd like the fruit salad.

WAITER: With or without cream?

YOU: With cream, please. And a pot of coffee with it.

WAITER: Right away!

Text 6

RECEPTIONIST: Good morning.
YOU: Good morning. I'd like a ticket for a sightseeing tour of the city. Can you make the booking for me?

RECEPTIONIST: Yes, of course. For which day, please? Wednesday, Thursday ...?

YOU: For today, Tuesday, if possible.

RECEPTIONIST: That's fine.

YOU: Good. How long does the tour take today?

RECEPTIONIST: There are two tours today – a 'little' one this morning at half past ten and a 'big' one this afternoon at half past two. The 'little' one lasts one and a half to two hours, the 'big' one three and a half to four hours.

YOU: I'd like a ticket for the big tour at half past two.

RECEPTIONIST: So that's for today, two thirty p.m. – no problem. In whose name, please?

YOU: Bennett: B-E-N-N-E-T-T. First name Peter.

RECEPTIONIST: Thank you, Mr Bennett. The ticket costs thirty-nine euros fifty.

YOU: There you are.

RECEPTIONIST: Many thanks – fifty euros. You get ten euros fifty change. Here's your ticket. As you see, the coach leaves from the Europa-Center in Budapest Street. Do you know the Europa-Center?

YOU: No, not yet.

RECEPTIONIST: The Europa-Center is only an eight minute walk from the hotel. Go immediately left from here and then straight ahead.

YOU: Many thanks.

RECEPTIONIST: You're welcome! Enjoy your tour!

Text 7

TOUR GUIDE: Good afternoon.

YOU: Good afternoon.

TOUR GUIDE: OK, we're all here now. We can get going. A warm welcome to Berlin, Ladies and Gentlemen. My name is Jochen Richter, I'm your guide today. I'm twenty-eight years old. I'm a student and a Berliner. I believe today we have guests from all over the world – from North America, South America, South Africa, England, Australia, Japan and, of course, Germany. Can you all hear me OK? ...

Berlin is the capital of Germany once more: a big city, covering almost 900 square kilometres. Today Berlin has more than three million inhabitants. Berlin is an old city, too – over 750 years old.

Berlin has 23 districts, for example: Spandau in west Berlin, Pankow in the north, Tempelhof in the south, and Hellersdorf in the east. At the moment we are standing on the Kurfürstendamm in west Berlin in the district of Charlottenburg. I guess you already know: the Kurfürstendamm – Berliners often say Ku'damm – is a major, up-market shopping street. Today we are off to the Mitte district. Berlin-Mitte is the historical centre of Berlin ...

We are now travelling through the Brandenburg Gate, the symbol of Berlin, 200 years old. You can see that the style of architecture is neo-classical. The architect – Carl Gotthard Langhans (1732–1808). But the beautiful four-horsed chariot is by Johann Gottfried Schadow (1764–1850).

We are carrying straight on along a wide and famous street. This beautiful street is called Unter den Linden, under the lime trees. In the

middle of the street you can see a large statue, 14 metres high – of a man and horse. The man – ‘Uncle Fritz’, King Frederick the Great of Prussia, who died in 1786. The horse – Frederick’s favourite horse Condé. The statue built in 1851 is the masterpiece of Christian Daniel Rauch.

Ladies and gentlemen, a sightseeing tour is tiring. It’s half past three. It’s time for coffee and cake. The coach is about to stop on the right-hand side of the street. There you see the opera house – no, there you see *one* opera house, there you see the Deutsche Staatsoper, Berlin has three opera houses. Behind the Staatsoper is the splendid Operncafé. The ‘opera café’ is not the original, by the way, but a replica. It used to be the Prinzessinnenpalais, the princesses’ palace ...

But we are all tired. Enough culture! Now it’s coffee and cake! The coach is stopping. Everybody get off, please! I recommend the delicious nut gateau and wish you *bon appetit*.

COACH PASSENGER: Mr Richter, what time do we leave?

TOUR GUIDE: At half past four. Ladies and gentlemen, we will be leaving again at 4.30 on the dot!

Text 8

GERMAN LADY: And how do you like Berlin?

YOU: I like Berlin a lot. And you?

GERMAN LADY: I like Berlin very much, too. Are you from abroad by any chance?

YOU: Yes, I’m English.

GERMAN LADY: Where are you from?

YOU: I come from York – not New York but ‘old’ York.

GERMAN LADY: So you’re not an American?

YOU: No, I’m English. And you? GERMAN LADY: I’m German. I come from the North of Germany, from the Lüneburg Heath. I live in Dorfmark. And Dorfmark really is a village – but a very beautiful village. It’s situated between Hamburg and Hanover. Where is York exactly?

YOU: Between London and Edinburgh. York is in the North of England.

GERMAN LADY: What sort of a town is York?

YOU: York is a medium-sized town. It’s also a beautiful, historical town. York also has an old cathedral, a large railway museum, but a modern university, too.

GERMAN LADY: How long have you been in Berlin?

YOU: I’ve only been here since yesterday. And you?

GERMAN LADY: I’ve been here since yesterday, too. My name is Dettmann, Heidi Dettmann. And what’s yours?

YOU: My name’s Bennett, Peter Bennett. A sightseeing tour really is tiring, isn’t it? Could I perhaps invite you to a glass of beer or wine or juice afterwards? Or how about a ‘Berliner Weisse’?

GERMAN LADY: With ‘Schuss’?

YOU: Of course!

GERMAN LADY: Well, in that case ... I’d love to. Thank you.

Text 9

PETER: How did you get to Berlin, Frau Dettmann? By coach or by train?

HEIDI: By coach. And you, Herr Bennett? Did you fly?

PETER: No, I travelled the day before yesterday by ship from Hull to Hamburg. I slept on the ship and took the train in Hamburg.

HEIDI: How was the journey?

PETER: Oh, it wasn’t very good. Unfortunately, the long crossing was wet and stormy. But the train journey was fine.

HEIDI: What time did you arrive?

PETER: I arrived in Berlin yesterday morning towards eleven o’clock. I then went into a café. I ate a piece of cake and drank a cup of coffee.

HEIDI: No, really!? I arrived yesterday at about half eleven and also first went into a café. I drank a cup of coffee, too.

PETER: Did you then buy a street map by any chance?

HEIDI: Yes, I bought a big street map of Berlin – and postcards and stamps.

PETER: Well I never! You, too?! Typical tourists! After that, did you go to the hotel or what did you do?

HEIDI: I went to the hotel.

PETER: Not to the Müller Hotel by any chance?

HEIDI: No, not to the Müller Hotel but the Schmidt Hotel ...

school in Fallingbostel. Fallingbostel is a small town of about 6000 inhabitants. In the summer I cycled the 6 km to school every morning. In the winter I generally went to school by train or sometimes by bus.

PETER: And in York, in spring, summer, autumn and winter, in sunshine, rain and snow I walked to school. But it was only a few hundred yards – the school was just round the corner from our house.

HEIDI: Were you good at school?

PETER: Unfortunately not.

HEIDI: I wasn’t good at school either.

Text 11

PETER: What do you do for a living, Frau Dettmann?

HEIDI: I sell books.

PETER: Really? D’you know, I do, too.

HEIDI: Well, I never! Where do you work?

PETER: I work in a large academic bookshop in York. Do you work in an academic bookshop, too?

HEIDI: No, no! I work in a nice little book shop in Lüneburg. Do you have any family, Herr Bennett?

PETER: Yes and no! I’m single again, i.e. I’ve been divorced for five years. My wife, my ex-wife, lives in Scotland. But she’s English.

HEIDI: Do you have children?

PETER: I have two children, a son and a daughter.

HEIDI: How old are they?

PETER: The son is nine years old, my daughter is seven years old. They both live with my wife. And you? Are you married?

HEIDI: Unfortunately I’m divorced, too, but I don’t have any children. My husband went back to America three years ago.

Text 10

HEIDI: Were you born in York, Herr Bennett?

PETER: No, I was born in Cockermouth. That’s a pretty little town in north-west England. The poet Wordsworth was born in Cockermouth. He died in 1850 and is still very popular in Britain. Were you born in Dorfmark, Frau Dettmann?

HEIDI: No, I was born in Rostock. That’s a big seaport on the Baltic. Did you grow up in Cockermouth?

PETER: Not quite. I lived there until I was ten, but then we moved to York. How long have you been living in Dorfmark?

HEIDI: I’ve been living in Dorfmark since I was three, but I went to

PETER: Is he an American?
HEIDI: Yes. He was in the US Army and came to Germany as an officer. I met him in Hamburg on the underground/subway.

PETER: I met my wife in Manchester in a bookshop – Manchester doesn't have an underground/subway.

HEIDI: What is her profession?

PETER: She studied medicine in Manchester and has been a doctor for about ten years.

Text 12

Peter Bennett grew up in England. He was born forty years ago in Cockermouth and moved to York thirty years ago. He's a bookseller and works in an academic bookshop in the university town of York in the north of England. He has two children, a son and a daughter. They both live with his ex-wife in Scotland. Mrs Bennett is a doctor at a hospital in Edinburgh. So Mr Bennett is divorced. He now lives alone.

Sunday 5 May: He left York on Sunday. He travelled by boat from Hull to Hamburg and slept on board. Unfortunately the weather was not very good for a crossing: it was wet and stormy. From Hamburg he then travelled by train to Berlin.

Monday 6 May: He arrived in Berlin Monday morning. First he went into a café. There he drank coffee and ate a slice of cake. After that he went into a shop. There he bought a small street map, postcards and postage stamps. Then he asked for the way to the Müller Hotel. In the Müller Hotel he booked a single room with a shower. He booked the room for five nights from 6 May to 11 May.

His room is on the first floor, number 18. Once in his room, he washed. On the first evening he went to the hotel restaurant. In the restaurant he sat at the window. He ate French onion soup, scrambled egg with ham and a green bean salad. To accompany it he drank a quarter litre of white wine. For dessert he ordered fresh fruit salad with cream.

Tuesday 7 May: At half two (14.30 hours) he went on a sightseeing tour of the city. On the coach he met Heidi Dettmann. Afterwards he went with Frau Dettmann to a café. There they drank Berliner Weisse together. Mr Bennett and Frau Dettmann had a long and lively conversation. She was born in the seaport city of Rostock on the Baltic but grew up in Dorfmark, a pretty little place in the Lüneburg Heath. Frau Dettmann and Mr Bennett established that they had much in common – both, for example, are booksellers, both are no longer married. Who knows? – on Wednesday they may be going to the theatre together. Or perhaps to a concert ...

Text 13

HEIDI: Herr Bennett, I'd like to thank you most sincerely for a splendid evening.

PETER: Don't mention it – I must thank you.

HEIDI: What are your plans for tomorrow?

PETER: I've nothing planned for tomorrow evening. And you?

HEIDI: How about doing something together perhaps?

PETER: Sure! What do you suggest?

HEIDI: I propose the following: there's a good Mozart concert at

Charlottenburg Palace. I'm particularly fond of Mozart and Schloss Charlottenburg is bound to be worth seeing. So I would like to go to the concert in the palace – but preferably not on my own. Do you fancy coming with me?

PETER: Yes, I'd be happy to join you. Where is the palace?

HEIDI: On the Spandauer Damm, I think. The subway station is certainly Richard-Wagner-Platz: route number 1, which goes to Spandau town hall.

PETER: What time does the concert start?

HEIDI: It starts at half seven. Where shall we meet? In front of the station? Or perhaps at the entrance to the palace?

PETER: Good idea! Let's say at the palace entrance at a quarter to seven?

HEIDI: Agreed! So: tomorrow, Wednesday, 6.45 p.m.

PETER: Right. And have a good time tomorrow morning.

HEIDI: Thanks, you too. Good night.

PETER: Good night. See you tomorrow evening.

HEIDI: Good night. See you tomorrow.

Text 14

HEIDI: The concert was quite outstanding, wasn't it?

PETER: Yes, that's right, really excellent. The concert hall is just perfect for Mozart. Wonderful!

HEIDI: Tell me, do you fancy visiting a museum with me tomorrow morning?

PETER: Sure, why not? But which one? Berlin has lots of museums.

HEIDI: How about some more music? The museum of musical

instruments in the Tiergarten is world-famous, particularly for instruments from the Renaissance and Baroque periods.

PETER: Have you been interested in musical instruments for long?

HEIDI: Yes, very much so. I'm particularly interested in old harps.

I played harp and piano as a child. PETER: OK, I'd be happy to join you. I don't play an instrument and I've never been to a museum for musical instruments. But I like listening to music, sometimes classical, mostly good light music – and pop music, too.

HEIDI: I much prefer classical music.

PETER: OK. When and where shall we meet?

HEIDI: According to my street plan, the museum of musical instruments is in the Tiergartenstrasse behind the Philharmonie.

PETER: How does one get there?

HEIDI: Let's see. I believe there's no subway station. ... The nearest S-Bahn station is Potsdamer Platz: route 1 in the direction of Oranienburg or route 2 heading for Schönholz. Got it?

PETER: Route 1 or 2 ... by S-Bahn ...

HEIDI: To Potsdamer Platz.

PETER: To Potsdamer Platz. I've got it.

HEIDI: Shall we meet at ten in front of the museum – or is that a bit early perhaps?

PETER: No problem. I'm an early riser. Good night, Heidi, see you tomorrow.

HEIDI: Good night, Peter, until tomorrow.

Text 15

HEIDI: I liked the museum a lot. You did, too, didn't you?

PETER: Yes, very much. But now I need some fresh air. Would you like to take a walk with me along the Wannsee? The weather is fantastic, the sunshine is glorious ...

HEIDI: Great idea! I'm all for water and woods, too. Tell me, shouldn't we be calling each other 'Du'? I reckon that by now 'Sie' has become rather formal.

PETER: Yes, gladly! Thank you [Peter forgets and uses the 'Sie' mode of address at this point so apologises and gets it right second time].

HEIDI: Yes, it takes some getting used to, but I think you'll learn it very fast. Peter, what are your hobbies, by the way?

PETER: I've got lots. I read a lot, listen to music, I sometimes play tennis, I like walking, I like swimming, and I go to museums – not only in Berlin. In fact I have too many hobbies and too little free time. And you? Do you like swimming?

HEIDI: Not particularly. I'm not a good swimmer. I'm also very bad at tennis. All I can do is walk. And I like walking. On top of that, I like reading and often listen to music. How often do you go walking, Peter?

PETER: As often as possible. I go on a long walk three or four times a month, in other words most Sundays. Near York there are some wonderful walks. Unfortunately the weather isn't always ideal. . . .

Text 16

RECEPTION: Schmidt Hotel, good morning!

PETER: Good morning, can I speak to Frau Dettmann, please?

RECEPTION: One moment, I'll put you through.

HEIDI: Dettmann speaking.

PETER: Good morning, Heidi, this is Peter. How are you? Did you sleep well?

HEIDI: Yes, thanks. And how are you feeling?

PETER: I'm very sorry but we won't be able to meet up this morning. I have to go straight to the doctor's.

HEIDI: Why? Aren't you feeling well? Are you ill?

PETER: No, not exactly. I was stupid enough to fall down in front of the hotel. My ankle is badly swollen. I reckon it's sprained but probably not broken.

HEIDI: Poor Peter, can you still walk?

PETER: Yes, I can still walk – but only with difficulty. Fortunately there's a surgery just around the corner.

HEIDI: Can I help you at all?

PETER: That's sweet of you, but you can't help me at the moment. Perhaps this afternoon.

HEIDI: Are you sure?

PETER: Yes, quite sure. Give me another call perhaps at two.

HEIDI: Fine, at two. I wish you a speedy recovery and the best of luck at the doctor's.

PETER: Thanks. See you later. . . .

Text 17

RECEPTION: Hello, Müller Hotel. HEIDI: Hello, can I speak to Mr Bennett, room 18?

RECEPTION: One moment. I'll connect you.

PETER: Bennett speaking.

HEIDI: Oh Peter, this is Heidi. How are you?

PETER: Thanks, I'm a lot better.

HEIDI: But what did the doctor say?

PETER: It's nothing serious. I really have sprained my ankle a little and not broken it.

HEIDI: Thank goodness!

PETER: I am not supposed to rest – I have to move the foot.

HEIDI: Yes, that's the latest method. It's supposed to be better for the circulation.

PETER: Yes, the doctor says that, too. Now, Heidi, did you do anything interesting this morning?

HEIDI: Of course, above all I was thinking of you. But I went shopping, too. I went to KaDeWe.

PETER: And did you buy yourself anything nice?

HEIDI: Oh yes, I bought myself a nice pair of grey trousers and a lovely black dress and a very reasonably priced white jacket.

PETER: Congratulations! You've been more successful today than I have! Tomorrow perhaps I'll buy myself a large, broad-brimmed hat. What do you think? But I have to change some money beforehand. Can you help me to do that?

HEIDI: Yes, sure. Shall I collect you from the hotel immediately? The banks close in an hour.

PETER: Yes, that would be kind. We can then go to the bank together – but slowly, please, very slowly.

HEIDI: Of course. OK, 'bye, see you soon.

money at the first till/counter to the left.

PETER: Many thanks.

Text 19

HEIDI: Peter, what's it like actually in England? What's the weather like, for example?

PETER: In York? Cool to warm, rarely really hot.

HEIDI: Where we are in summer it's likely to be warmer than where you are, but in winter probably colder, too. I prefer autumn in Germany.

PETER: In England, the green season is the nicest season: I prefer the spring.

HEIDI: How do you like German food, actually? Better than English or not as good?

PETER: Just as good, just as bad. I eat everything. But German coffee is sometimes too strong for me.

HEIDI: I suppose Berlin is different from York. Tell me, what is the biggest difference as you see it?

PETER: It's obvious: in York people speak English, in Berlin people speak German.

HEIDI: No, really? What else?

PETER: Well, otherwise the wide streets. In York the town centre is very restricted. In Berlin the streets are much wider.

HEIDI: The streets of York are probably much older than, for instance, the Kurfürstendamm . . .

Text 18

FEMALE BANK CLERK: Hello, can I help you?

PETER: Hello, I'd like to cash a traveller's cheque.

BANK CLERK: Certainly, may I see your ID or passport?

PETER: There you are.

BANK CLERK: Thank you. Just a moment, please. . . . That makes 235 euros 65 cents. Sign here, please. . . . Thanks. You can collect the

Text 20

PETER: How about a Berliner Weisse? And how about a little snack to go with it?

HEIDI: Thanks, I don't want anything, I don't feel like anything

to eat. Our last evening in Berlin! Yes, Peter, I reckon Berliner Weisse is just right. But only with 'Schuss', of course.

PETER: Waiter, two Berliner Weisse please. With woodruff.

WAITER: Will that be all?

PETER: Yes, thanks. Yes, Heidi, how time flies! Four days in Berlin – four days with you – have sadly gone all too quickly. I have to come back soon.

HEIDI: Me, too. Just tell me when!

PETER: I'm not quite sure either, but I still have a week's leave this year. Are you available in September?

HEIDI: I'm not sure either, but I think I am.

PETER: What did you especially like in Berlin? For me, the concert in the palace was particularly good.

HEIDI: For me the concert was very good, but the walk along the Wannsee was even better. And best of all for me was the sightseeing tour. That's how I got to know Berlin – and you.

PETER: Thanks for the lovely compliment. Just one thing I didn't like about Berlin: my sprained ankle. But that was my own fault, of course.

WAITER: Two Berliner Weisse with Schuss.

PETER: Many thanks, Heidi, let's drink to us. Cheers!

HEIDI: Cheers! To us!

PETER: Come over to England sometime. You're best off flying from Hanover or Hamburg to Manchester or London. Then you take the intercity train. By boat, of course, it takes longer.

HEIDI: Thanks for the invitation, Peter. I'm really very interested in where you live. Perhaps next year already, in springtime?

PETER: The best season of the year, right? I'm looking forward to it already.

HEIDI: I am, too. By the way, Peter, the new hat really does suit you very well. . . .

German–English glossary

Abbreviations

=	same as
<i>acc.</i>	accusative
<i>adj.</i>	adjective
<i>adv.</i>	adverb
<i>art.</i>	article
<i>comp.</i>	comparative
<i>dat.</i>	dative
<i>interrog.</i>	interrogative
<i>irreg.</i>	irregular
L	Lektion
<i>n.</i>	noun
<i>nf.</i>	noun feminine
<i>nm.</i>	noun masculine
<i>nn.</i>	noun neuter
<i>num.</i>	numeral, number
<i>poss.</i>	possessive
<i>pp.</i>	past participle
<i>prep.</i>	preposition
<i>pron.</i>	pronoun
<i>refl.</i>	reflexive
<i>reg.</i>	regular
<i>sep.</i>	separable
v.	verb

Nouns

The gender of nouns is indicated by the definite article in the nominative case before and by an abbreviation after each noun, e.g.:

der Abend *nm.*

The plural forms of most nouns have been given in full at the end of each entry, e.g.

der Abend *nm.* evening *Abende*

Plurals of 'professions' and 'peoples' have not been listed. Note that for 'peoples' the following pattern is very common:

Engländer	see	<i>pl.</i> Engländer
Engländerin	see	<i>pl.</i> Engländerinnen

Verbs

Verbs are entered under their infinitive form. At the end of each verb entry, the **er/sie/es** form of the present and of the perfect tense are given, e.g.

abfahren ...	<i>fährt ab;</i>	<i>ist abgefahren</i>
fragen ...	<i>fragt;</i>	<i>hat gefragt</i>

Many irregular verb forms have been given separate entries and cross-referenced with their infinitives, e.g.

abgefahren	see	<i>abfahren</i>
nimmt	see	<i>nehmen</i>

Adjectives and adverbs

Where a German word is commonly used as both adjective and adverb, this is generally indicated, e.g.

schnell *adj./adv.* quick(ly), fast

Almost all the German words occurring in *Colloquial German* are listed below with the English meanings that they have in the book. A good dictionary may give additional meanings or uses.

der Abend *nm.* evening *Abende*

das Abendessen *nn.* dinner,
evening meal *-essen*

aber but

abfahren *v. irreg. sep.* leave (of
or by vehicle) *fährt ab; ist
abgefahren*

die Abfahrt *nf.* departure (by
vehicle) *Abfahrten*

abgefahren see *abfahren*

abgemacht *adj./pp.* agreed

abholen *v. reg. sep.* fetch, collect
holt ab; hat abgeholt

acht *num.* eight

achtzig *num.* eighty

acht- *ordinal* eighth

Aerobic *nn.* aerobics

aktiv *adj./adv.* active(ly),
energetic(ally)

alkoholisch *adj.* alcoholic (drink)

alle *pron. plural/adj.* all

allein *adj.* (not used in front of
nouns) alone

alleinstehend *adj.* single,
unattached

alles *pron.* everything

als *adv.* than *mehr als:* more
than

auch *adv.* so, therefore

alt *adj.* old *comp.* *älter*

am = an *dem*

Amerika *nn.* America, United
States of America

der Amerikaner *nn./die*

Amerikanerin *nf.* American

amerikanisch *adj.* American

an *prep. + acc./dat.* on, at ...

anders *adv.* different(ly)

anderthalb = *eineinhalb* *num.* one
and a half

anfangen *v. irreg. sep.* begin, start

fängt an; hat angefangen

angefangen see *anfangen*

angekommen see *ankommen*

angeln *v. reg.* fish, go fishing
angelt; hat geangelt

angeschwollen *adj./pp.* swollen

ankommen *v. irreg. sep.* arrive
kommt an; ist angekommen

annehmen *v. irreg. sep.* accept,
suppose *nimmt an; hat
angenommen*

anrufen *v. irreg. sep.* call by phone
ruft an; hat angerufen

anschließend *adv.* after that,
subsequently

die Ansichtskarte *nf.* picture
postcard *-karten*

anstrengend *adj.* exhausting

der Apfelstrudel *nm.* apple strudel
(cake)

die Apotheke *nf.* chemist's/drug-
store *Apotheken*

der Apparat *nm.* *Am Apparat!*
'Speaking!' (on phone)

der Appetit *nm.* appetite *Guten
Appetit!* 'Enjoy your meal!'

die Aprikosenmarmelade *nf.*
apricot jam *-marmeladen*

April *nm.* April

arbeiten *v. reg.* work *arbeitet; hat
gearbeitet*

arbeitslos *adj.* unemployed

der Architekt *nm./die Architektin*
nf. architect

der Ärger *nm.* annoyance, trouble,
bother

arm *adj.* poor

die Armee *nf.* army *Armeen*

der Arzt *nm./die Ärztin* *nf.* doctor
(medical)

auch *adv.* also, as well, too

auf *prep. + acc./dat.* on, at ...

aufgewachsen *see* *aufwachsen*
aufmachen *v. reg. sep.* open macht
auf; hat aufgemacht
aufstehen *v. irreg. sep.* get up, rise
steht auf; ist aufgestanden
aufwachsen *v. irreg. sep.* grow up
wächst auf; ist aufgewachsen
der Aufzug *nm.* lift/elevator
Aufzüge
der Augenblick *nm.* moment,
second Augenblicke
August *nm.* August
aus *prep. + dat.* from, out of
ausführen *v. reg. sep.* take for
walk *führt aus; hat ausgeführt*
ausgehen *v. irreg. sep.* go out geht
aus; ist ausgegangen
ausgezeichnet *adj./pp.* excellent
das Ausland *nn.* abroad
der Ausländer *nm./die*
Ausländerin *nf.* foreigner
ausrichten *v. reg. sep.* pass on a
message *richtet aus; hat*
ausgerichtet
(sich) **ausruhen** *v. reg. (refl.) sep.*
rest *ruht aus; hat ausgeruht*
außerdem *adv.* besides, in addition
aussteigen *v. irreg. sep.* get out/off
(a vehicle) *steigt aus; ist*
ausgestiegen
Australien *nn.* Australia
der Ausweis *nm.* identity card
Ausweise
die Auszahlung *nf.* payment,
pay-out *-zahlungen*
das Auto *nn.* car *Autos*

das Bad *nn.* bath *Bäder*
die Bahn *nf.* railway/railroad
Bahnen
der Bahnhof *nm.* station (train)
-höfe

bald *adv.* soon
das Ballett *nn.* ballet
die Bank *nf.* bank *Banken*
der/das Barock *nm./nn.* the
Baroque
Basler Leckerli *nn.* honey cake
from Basel
basteln *v. reg.* make things *bastelt;*
hat gebastelt
der Baustil *nm.* building/architectural style *-stile*
ein Beamter *nm./eine Beamtin* *nf.*
civil servant
bei *prep. + dat.* with, at . . . *bei*
mir: at my place
beide *pron./adj.* both
das Beispiel *nn.* example
Beispiele
bekannt *adj.* known, well known
bekommen *v. irreg.* get *bekommt;*
hat bekommen
beliebt *adj.* popular
der Berliner *nm./die Berlinerin* *nf.*
Berliner
der Beruf *nm.* profession, job
Berufe
berühmt *adj.* famous
besonder-/besonders *adj./adv.*
special(ly)
besser *see gut*
die Besserung *nf.* improvement,
recovery
bestanden *adj./pp.* passed (of test
or exam)
bestellen *v. reg.* order (goods, a
service) *bestellt; hat bestellt*
bestimmt *adv.* certainly, surely
bestrichen *adj./pp.* coated, spread
best- *see gut*
besuchen *v. reg.* visit *besucht; hat*
besucht
das Bett *nn.* bed *Betten*

bewegen *v. reg.* move (something)
bewegt; hat bewegt
bezahlen *v. reg.* pay *bezahlt*
der Bezirk *nm.* administrative
district *Bezirke*
das Bier *nn.* beer
bieten *v. irreg.* offer *bietet; hat*
geboten
billig *adj./adv.* cheap, inexpensive
bin *see sein v.*
bis *prep. + acc.* until
(*ein*) **bisschen** *adv.* a little, a bit,
rather
bist *see sein v.*
bitte please, don't mention it, etc.
bleiben *v. irreg.* remain, stay
bleibt; ist geblieben
der Bohnensalat *nm.* bean salad
-salate
brauchen *v. reg./irreg.* need
braucht; hat gebraucht
brechen *v. irreg.* break *bricht; hat*
gebrochen
breit *adj.* broad, wide
Bridge *nn.* bridge = card game
der Brief *nm.* letter *Briefe*
die Briefmarke *nf.* postage stamp
-marken
das Buch *nn.* book *Bücher*
buchen *v. reg.* book *bucht; hat*
gebucht
der Buchhändler *nm./die Buchhändlerin* *nf.* book dealer,
bookshop assistant
die Buchhandlung *nf.* bookshop
-handlungen
buchstabieren *v. reg.* spell *buchstabiert*
die Buchstabiertafel *see Tafel,*
buchstabieren
die Bundesbahn *nf.* Federal Railway

die Bundespost *nf.* Federal Post Office
ein Büroangestellter *nm./eine Büroangestellte* *nf.* office employee
der Bus *nm.* bus, coach *Busse*
der Busfahrer *nm./die Busfahrerin* *nf.* bus driver
die Busfahrt *see Fahrt, Bus*
die Bushaltestelle *nf.* bus stop -stellen

das Café *nn.* café *Cafés*
der Campingplatz *nm.* camp(ing) site *-plätze*
der Cent *nm.* cent *Cent*
circa *adv.* approximately, about
cis C sharp (music)
clever *adj.* clever, smart

da *adv.* there, here
dabei *see L17*
dadurch *adv.* through that, thereby
dafür *see L14*
die Dame *nf.* lady *Damen*
damit *see L14*
der Damm *nm.* causeway *Dämme*
danach *adv.* then, thereafter
danke thanks, thank you
danken (*für*) *v. reg. + dat.* thank
(for) *dankt; hat gedankt*
dann *adv.* then, next
daran *see L14*
darauf *see L14*
darf *see dürfen*
darum *see L14*
dauern *v. reg.* last (of time)
dauert; hat gedauert
dazu *adv.* in addition, with it
dein poss. your (relates to *du*)
denken (an) + acc. *v. irreg.* think
(of) *denkt; hat gedacht*

denn for, because
deutsch adj./adv. German
Deutsch nn. German (language)
ein Deutscher nn./eine **Deutsche** nf. German (person)
Deutschland nn. Germany
Dezember nn. December
der Dichter nn./die **Dichterin** nf. poet
Dienstag nm. Tuesday
dies- art./pron. this
direkt adj./adv. direct(ly) *Nicht direkt:* Not exactly!
doch adv. ‘after all’ etc. (*used for emphasis*)
der Dolmetscher nn./die **Dolmetscherin** nf. interpreter
der Dom nm. cathedral
Dome
die Donau nf. the Danube
Donnerstag nm. Thursday
das Doppelzimmer nn. double room –zimmer
das Dorf nn. village *Dörfer*
dort adv. there
dorthin adv. (to) there, ‘thither’
dran see *daran* see L14
drei num. three
dreißig num. thirty
der Dresdner nn./die **Dresdnerin** nf. Dresden
dritt- ordinal third
drum see *darum* see L14
du pron. you (singular, informal)
dumm adj. stupid *comp.*
dümmer
dummerweise adv. stupidly
durch prep. + acc. through
die Durchblutung nf. blood circulation
dürfen v. modal irreg. be allowed, can, may *darf*

die **Dusche** nf. (bath-)shower
Duschen
(sich) duzen v. reg. (refl.) use the ‘du’ form *duzt; hat geduzt*
die Ecke nf. corner *Ecken*
ehemalig adj. former
das Ei nn. egg *Eier*
eigen adj. own
eigentlich adv. actually, in actual fact
ein, ein- art./num. a/one
eineinhalb see *anderthalb*
einfach adj./adv. simple, simply
der Eingang nm. entrance
Eingänge
einig- adj. a few, some
einkaufen v. reg. sep. go shopping *kauft ein; hat eingekauft*
die Einkaufsstraße see *Straße, einkaufen*
einladen (zu) v. irreg. sep. invite (to) *lädt ein; hat eingeladen*
einmalig adj./adv. unique, superb
eins num. one
der Einwohner nm. inhabitant
Einwohner
das Einzelzimmer nn. single room –zimmer
das Eis nn. ice, ice-cream
die Eisenbahn nf. railway/railroad –bahnen
elegant adj. elegant, smart
der Empfang nm. reception
Empfänge
die Empfangsdame nf. (female) receptionist –damen
empfehlen v. irreg. recommend
empfiehlt; hat empfohlen
eng adj./adv. narrow
England nn. England, UK

der **Engländer** nm./die **Engländerin** nf. Englishman/woman
Englisch nn. English (language)
englisch adj. English
entfernt adj./adv./pp. away, at a distance
entlang prep. (*follows noun*) along the street: *die Straße entlang*
entschuldigen v. reg. excuse, pardon *entschuldigt; hat entschuldigt*
die Entschuldigung nf. apology, excuse *Entschuldigungen*
er pron.m. he, it
der Erfolg nm. success *Erfolge*
erfolgreich adj./adv. successful
erreichen v. reg. reach, get hold of (on the phone) *erreicht; hat erreicht*
erst adv. only *erst morgen:* not until tomorrow
erst- ordinal first
es pron. n. it (also see *es gibt*)
es gibt ... there is/are
essbar adj. edible
essen v. irreg. eat *isst; hat gegessen*
das Essen nn. food, meal
etwa adv. approximately (with nos.) (also see Text 9, Note 24)
etwas pron. something
euch see *ihr* pron.
euer poss. your (*relates to ihr*)
der Euro nm. euro *Euro*
eventuell adv. perhaps, possibly
fahren v. irreg. go, travel *fährt; ist gefahren*
der Fahrgast nm. passenger –gäste
das Fahrrad nn. bicycle *Fahrräder*
der Fahrstuhl nm. lift/elevator –stühle

die **Fahrt** nf. trip, journey *Fahrten*
der Fall nm. case *auf alle Fälle:* in any case, at any rate
fallen v. irreg. fall *fällt; ist gefallen*
familiär adj. informal, familiar
die Familie nf. family *Familien*
fast adv. almost
Februar nm. February
fein adj./adv. fine, refined, distinguished
das Fenster nn. window *Fenster*
die Ferien n.plural. school/college vacation(s)
fernsehen v. irreg. sep. watch television *sieht fern; hat ferngesehen*
feststellen v. reg. sep. ascertain, find out *stellt fest; hat festgestellt*
der Film nm. film *Filme*
filmen v. reg. film, use a film/video camera *filmt; hat gefilmt*
finden v. irreg. find *findet; hat gefunden*
der Finger nm. finger *Finger*
das Fitnesstraining nn. fitness training, keep-fit
die Flasche nf. bottle *Flaschen*
fliegen v. irreg. fly, travel by air *fliegt; ist geflogen*
der Flohmarkt nm. flea market –märkte
der Flughafen nm. airport –häfen
der Fluss nm. river *Flüsse*
fotografieren v. reg. take photographs *fotografiert; hat fotografiert*
fragen v. reg. ask *nach dem Weg* fragen: ask the way *fragt; hat gefragt*
der Franken nm. Swiss currency –Rappen

Frankreich *nn.* France
französisch *adj.* French
 die **Frau** *nf.* woman, Mrs/Ms
 (+ name) *Frauen*
 das **Fräulein** *nn.* waitress, Miss
 (+ name) *Fräulein*
frei *adj./adv.* free
 das **Freibad** *nn.* open-air swimming pool -bäder
Freitag *nm.* Friday
 die **Freizeit** *nf.* free/leisure/spare time
 sich **freuen** *v. reg. refl.* be pleased, look forward to *freut; hat gefreut*
freundlich *adj./adv.* friendly
frisch *adj./adv.* fresh
früh *adj./adv.* early *Dienstag fröh:* Tuesday morning
 der **Frühaufsteher** *nm.* early riser *Frühaufsteher*
früher *adj./adv.* previous(ly), earlier
 der **Frühling** *nm.* Spring
fünf *num.* five
fünfzig *num.* fifty
für *prep. + acc.* for
furchtbar *adj./adv.* terrible, terribly, very
 der **Fuß** *nm.* foot *zu Fuß:* on foot *Füße*
 der **Fußball** *nm.* football *Fußbälle*

die **Galerie** *nf.* gallery *Galerien*
ganz *adv.* quite, completely, very
gar nicht *adv.* not at all
garantiert *adj./pp.* guaranteed
 der **Garten** *nm.* garden *Gärten*
 der **Gast** *nm.* guest *Gäste*
 das **Gebäck** *nn.* biscuits, cake, pastries

geben *v. irreg.* give *es gibt:* there is/are *gibt; hat gegeben*
geboren *adj./pp.* born
 der **Geburtstag** *nm.* birthday -tage
gefahren *see fahren*
gefallen *v. irreg. + dat.* please, like *gefällt; hat gefallen*
gefallen *see fallen*
geflogen *see fliegen*
gegangen *see gehen*
gegen *prep. + acc.* towards, against
gegessen *see essen*
gehen *v. irreg.* go, walk *wenn's geht:* if possible *wie geht's?* how are you? *geht; ist gegangen*
gehören *v. reg. + dat.* belong *gehört; hat gehört*
gekühl *adj./pp.* chilled
 das **Geld** *nm.* money
gemeinsam *adj./adv.* in common, together
gemischt *adj./pp.* mixed
genau *adj./adv.* exact(ly)
Genf Geneva
genommen *see nehmen*
genug *adv.* enough
geöffnet *adj./pp.* open(ed)
 das **Gepäck** *nn.* luggage
gerade *adj./adv.* straight
geradeaus *adv.* straight ahead, straight on
gern(e) *adv.* willingly *ich esse gern:* I like food/eating
geschieden *adj./pp.* divorced
geschlafen *see schlafen*
geschlossen *adj./pp.* shut
gesessen *see sitzen*
gestorben *adj./pp.* dead, died
 die **Gesundheit** *nf.* health
Gesundheit! Bless you!
getrunken *see trinken*

gewaschen *see waschen*
 sich **gewöhnen** *an + acc. v. reg.* *refl.* get used to *gewöhnt sich;* *hat sich gewöhnt*
gewusst *see wissen*
gezogen *see ziehen*
gibt *see geben*
 die **Gitarre** *nf.* guitar *Gitarren*
 das **Glas** *nm.* glass *Gläser*
glauben *v. reg. (+ dat. obj. if person)* believe *glaubte; hat geglaubt*
gleich *adv.* immediately *gleich um die Ecke:* just round the corner
gleichfalls *adv.* equally, the same to you
 das **Glück** *nn.* fortune, happiness *zum Glück:* fortunately
glücklich *adj.* happy
Golf *nn.* golf
 der **Golfplatz** *nm.* golf course -plätze
 der **Gott** *nm.* god, God *Grüß Gott!* Hello! (*used in south*) *Götter*
 der **Grad** *nm.* no plural with *nums.* degree
gratulieren *v. reg. + dat.* congratulate *gratuliert; hat gratuliert*
grau *adj.* grey/gray
 der **Groschen** *nm.* Austrian currency: 100 = 1 old Schilling German coin = 10 old Pfennig
groß *adj.* big, large, great *comp. größer*
großartig *adj./adv.* great, marvellous
Großbritannien *nn.* (Great) Britain
grün *adj.* green
grüßen *v. reg.* greet *Grüß Gott!* Hello! (*used in south*) *grüßt; hat begrüßt*
gültig *adj.* valid
gut; besser; best-/am besten *adj./adv.* good/well; better; best
 das **Haar** *nn., usually plural.* hair *Haare*
haben *v. irreg.* have *hat; hat gehabt*
 der **Hafen** *nm.* harbour, dock, port *Häfen*
 die **Hafenstadt** *nf.* seaport/town/city -städte
halb *adj./adv.* half, half past *halb drei:* half past two
 das **Hallenbad** *nn.* indoor swimming pool -bäder
halten *v. irreg.* stop, hold *hält; hat gehalten*
 die **Harfe** *nf.* harp *Harfen*
hat *see haben*
hätte, hätten *see haben*
 der **Hauptbahnhof** *nm.* main station (rail) -höfe
 die **Hauptstadt** *nf.* capital city -städte
 das **Haus** *nn.* house *Häuser*
 die **Hausfrau** *nf.* housewife -frauen
der Hausmann *nm.* houseman -männer
 die **Heide** *nf.* heath(land)
 die **Heimat** *nf.* home town/region
heiß *adj.* hot
heißen *v. irreg.* ich *heiße:* my name is *das heißt:* that means, i.e. *heißt; hat geheißen*
helfen *v. irreg. + dat.* help *hilft; hat geholfen*
 der **Herbst** *nm.* Autumn/Fall
 die **Herkunft** *nf.* origin(s)
 der **Herr** *nm.* man, gentleman, Mr. (+ name) *Herren*

herrlich adj./adv. splendid(ly), magnificent(ly)
herüberkommen v. irreg. sep. come over, drop by *kommt (he)rüber; ist (he)rübergekommen*
hervorragend adj. outstanding
herzlich adj./adv. 'heart(il)y', very *Herzlich willkommen!*
heute adv. today
hier adv. here
hilft see *helfen*
die Himbeere nf. raspberry *Himbeeren*
hinfallen v. irreg. fall down fällt hin; *ist hingefallen*
hinter prep. + acc./dat. behind
historisch adj./adv. historical(ly)
das Hobby nn. hobby *Hobbys*
hoch (hoh-) before nouns) adj. high comp. *höher*
der Honig nm. honey
 hören v. reg. hear, listen to *hört; hat gehört*
die Hose nf. pair of trousers/pants *Hosen*
das Hotel nn. hotel *Hotels*
das Hotelessen see *Essen, Hotel*
häbsch adj./adv. pretty
der Hund nm. dog *Hunde*
hundert num. hundred
der Hunger nm. hunger
der Hut nm. hat *Hüte*

ich pron. I, me!
ideal adj. ideal
die Idee nf. idea *Ideen*
ihm pron. dat. see *er, es*
ihn pron. acc. see *er*
Ihnen pron. dat. see *Sie you*
ihnen pron. dat. see *sie they*
Ihr poss. your (*relates to Sie*)

ihr poss. her, its, their (*relates to sie*)
ihr pron. you (*plural of du, informal*)
ihr pron. dat. see *sie she, it*
im = *in dem*
der Imbiss nm. snack *Imbisse*
immer adv. always *immer geradeaus*: keep going, straight ahead *immer noch*: still
in prep. + acc./dat. (in)to, in
der Inder nm./die **Inderin** nf. Indian (person from India)
Indien nn. India
der Ingenieur nm./die **Ingenieurin** nf. engineer
die Innenstadt nf. town centre, downtown
die Insel nf. island *Inseln*
das Instrument nn. instrument *Instrumente*
interessant adj. interesting
sich interessieren (für) v. reg. refl. be interested in *interessiert sich; hat sich interessiert*
international adj. international
inzwischen adv. meanwhile, in the meantime
der Ire nm./die **Irin** nf. Irishman/woman
irgendwie adv. somehow (or other)
Irland nn. Ireland
ist see *sein* v.

ja yes *ich glaube ja*: I think so
die Jacke nf. jacket, cardigan *Jacken*
das Jahr nn. year *Jahre*
die Jahreszeit nf. season (of the year) *-zeiten*
Januar nn. January

der Jazz nm. jazz
jede- art./pron. every *jeden Sonntag*: every Sunday
jetzt adv. now
die Jugendherberge nf. youth hostel *-herbergen*
Juli nm. July
jung adj. young *comp. jünger*
Juni nm. June

der Kaffee nm. coffee
der Kaiser nm. emperor *Kaiser*
kalt adj. cold *comp. kälter*
Kanada nn. Canada
der Kanadier nm./die **Kanadierin** nf. Canadian (person)
kann see *können*
das Kännchen nn. pot (of coffee served in a café)
Kapstadt Capetown
die Karte nf. ticket, card *Karten*
die Kasse nf. till, check-out, cash desk *Kassen*
die Kathedrale nf. cathedral *Kathedralen*
kaufen v. reg. buy *kaufst; hat gekauft*
das Kaufhaus nn. department store *-häuser*
der Kaufmann nm. businessman, trader, merchant *Kaufleute*
kein art. not a, no *ich trinke kein Bier*: I don't drink beer
der Kellner nm./die **Kellnerin** nf. waiter
kennen v. irreg. know, be acquainted with *kennt; hat gekannt*
kennenlernen v. reg. sep. get to know, become acquainted with *lernt kennen; hat kennengelernt*

der Kilometer nm. kilometre Kilometer
das Kind nn. child *Kinder*
das Kino nn. cinema *Kinos*
die Kirche nf. church *Kirchen*
die Kirschtorte nf. chocolate gateau made with cherry schnapps *-torten*
klar adj./adv. clear *Alles klar?* OK?
klassisch adj. classical
klassizistisch adj. neo-classical
das Klavier nn. piano *Klaviere*
das Kleid nn. dress *Kleider*
klein adj./adv. small, little
die Klinik nf. clinic, hospital *Kliniken*
der Knöchel nm. ankle *Knöchel*
der Knochen nm. bone *Knochen*
kochen v. reg. cook, boil *kocht; hat gekocht*
koffeinfrei adj. decaffeinated
der Koffer nm. suitcase *Koffer*
kommen v. irreg. come, get to *kommt; ist gekommen*
das Kompliment nn. compliment *Komplimente*
der Komponist nm./die **Komponistin** nf. composer
der König nm./die **Königin** nf. king/queen
können v. modal irreg. be able, can *kann*
das Konzert nn. concert *Konzerte*
der Konzertsaal nm. concert hall *Konzertsäle*
die Kopie nf. copy *Kopien*
kosten v. reg. cost *kostet; hat gekostet*
köstlich adj./adv. delicious
krank adj. ill *comp. kränker*

das **Krankenhaus** *nn.* hospital
 -häuser
 die **Kreditkarte** *nf.* credit card
 -karten
 der **Krimi** *nm.* detective/crime story *Krimis*
 der **Kuchen** *nm.* cake *Kuchen*
kühl *adj.* cool
 die **Kultur** *nf.* culture *Kulturen*
 die **Kunst** *nf.* art *Künste*
 die **Kunstgalerie** *nf.* art gallery
 -galerien
kurz *adj.* short *comp.* *kürzer*

das **Land** *nn.* state, country, countryside *Länder*
lang(e) *adj./adv.* long *comp.* *länger*
langsam *adj./adv.* slow(ly)
leben *v. reg.* live, exist, spend one's life *lebt; hat gelebt*
 das **Leben** *nn.* life *Leben*
 das **Lebensjahr** *see Jahr, Leben*
lebhaft *adj./adv.* lively, in a lively manner
 der **Lehrer** *nm./die Lehrerin* *nf.* teacher
leicht *adj./adv.* easy, simple, slightly
Leid *nn.* *es tut mir Leid!* I'm sorry
leider *adv.* unfortunately
Leckerli *see Basler*
 die **Lektion** *nf.* lesson, chapter, unit *Lektionen*
lernen *v. reg.* learn *lernt; hat gelernt*
lesen *v. irreg.* read *liest; hat gelesen*
letzt- *adj.* last
lieb *adj./adv.* sweet, kind, nice
lieber *adv.* rather, preferably *ich esse lieber Eis* I prefer ice-cream

lieblich *adj.* medium sweet (of wine)
 das **Lieblingspferd** *nn.* favourite horse -pferde
liegen *v. irreg.* lie, be situated *liegt; hat gelegen*
liest *see lesen*
 der **Lift** *nm.* lift, elevator *Linfe/Lifts*
 die **Linde** *nf.* lime tree, linden *Linden*
 die **Linie** *nf.* line *Linien*
links *adv.* left, to the left, on the left-hand side
link- *adj.* left, left-hand
 die **Literatur** *nf.* literature *Literaturen*
 das **Loch** *nn.* hole *Löcher*
 das **Lokal** *nn.* pub, bar *Lokale*
 die **Luft** *nf.* air
 die **Lust** *nf.* *Haben Sie Lust?* Would you like to? Do you fancy . . .?
 die **Lyrik** *nf.* poetry

machen *v. reg.* make, do *macht; hat gemacht*
 das **Mädchen** *nn.* girl *Mädchen*
Mai *nm.* May
mal *adv.* *Moment mal!* Just a moment! *dreimal:* three times
malen *v. reg.* paint (pictures) *malt; hat gemalt*
 der **Manager** *nm./die Managerin* *nf.* manager
manchmal *adv.* sometimes
 die **Mandel** *nf.* almond *Mandeln*
 der **Mann** *nm.* man *Männer*
 die **Mark** *nf.* former German currency: 100 Pfennig
März *nm.* March
 die **Medizin** *nf.* medicine

das **Mehl** *nn.* flour
mehr *adv.* more *mehr als:* more than *nicht mehr:* no longer
mein *poss.* my
meinen *v. reg.* think, mean, have an opinion *meint; hat gemeint*
meistens *adv.* mostly, usually
 der **Meister** *nm./die Meisterin* *nf.* master, expert
 das **Meisterwerk** *nn.* masterpiece *-werke*
 der **Meter** *nm.* metre *Meter*
 die **Methode** *nf.* method, technique *Methoden*
mirch *pron. acc. see ich*
mild(e) *adj.* mild
 die **Milliarde** *nf.* billion, thousand million *Milliarden*
 die **Million** *nf.* million *Millionen*
minus *adv.* minus
 die **Minute** *nf.* minute *Minuten*
mir *pron. dat. see ich*
mit *prep. + dat.* with
mitkommen *v. irreg. sep.* accompany, come/go with *kommt mit; ist mitgekommen*
 der **Mittag** *nm.* midday, noon
 die **Mitte** *nf.* middle, centre
mittelgroß *adj.* medium-sized
Mittwoch *nm.* Wednesday
möchten *v. modal irreg.* would like *möchte*
modern *adj.* modern
möglich *adj.* possible
 der **Mohn** *nm.* poppy(-seed)
 der **Mohnkuchen** *see Kuchen, Mohn*
 der **Moment** *nm.* moment *Moment mal!* Just a second!
 der **Monat** *nm.* months *Monate*
Montag *nm.* Monday
morgen *adv.* tomorrow *heute* *morgen:* this morning
 der **Morgen** *nm.* morning *Morgen*
 das **Motorrad** *nn.* motorbike *Motorräder*
müd(e) *adj.* tired
 die **Mühe** *nf.* trouble, bother, effort, difficulty
 das **Museum** *nn.* museum *Museen*
 die **Musik** *nf.* music
muss *see müssen*
müssen *v. modal irreg.* have to, must *muss*
Na? Well? *Na also!* So there we/you are!
nach *prep. + dat.* to, according to
nachher *adv.* after(wards)
 der **Nachmittag** *nm.* afternoon, p.m.
 der **Nachname** *nm.* surname *Nachnamen*
nächst- *adj.* next
 die **Nacht** *nf.* night *Nächte*
 der **Nachtisch** *nm.* dessert, sweet course *Nachtische*
nah(e) *adj.* near *comp.* *näher*
 die **Nähe** *nf.* proximity *in der Nähe von:* near
nähen *v. reg.* sew *näht; hat genäht*
 der **Name** *nm.* name *Namen*
nass *adj.* wet *comp.* *nasser/nässer*
 die **Nationalität** *nf.* nationality *Nationalitäten*
natürlich *adj./adv.* natural(ly), of course
nehmen *v. irreg.* take *nimmt, hat genommen*
nein no
nett *adj.* nice, pleasant
neu *adj.* new, recent
neun *num.* nine
neunzig *num.* ninety

Neuseeland *nn.* New Zealand
der **Neuseeländer** *nm./die*
Neuseeländerin *nf.* New Zealand
nicht *adv.* not
nichts *pron.* nothing *Nichts zu danken!* Don't mention it!
nie *adv.* never
nimmt *see nehmen*
noch *adv.* still *noch nicht:* not yet
 immer noch: still
Nordamerika *nn.* North America
der **Nordpol** *nm.* North Pole
die **Nordsee** *nf.* North Sea
normal *adj.* normal, ordinary
November *nm.* November
die **Nummer** *nf.* number
 Nummern
nun *adv.* now (also non-temporally)
nur *adv.* only
die **Nuss** *nf.* nut *Nüsse*

der **Ober** *nm.* waiter (male) *Ober*
der **Obstsalat** *nm.* fruit salad
 -salate
oder or
der **Offizier** *nm.* officer *Offiziere*
oft *adv.* often
ohne *prep. + acc.* without
der **Ökonom** *nm.* economist
 Ökonomen
Oktober *nm.* October
das **Oktoberfest** *nn.* Munich's 'October' beer festival *-feste*
der **Onkel** *nm.* uncle
 Onkel/Onkels
die **Oper** *nf.* opera, opera house
 Opern
das **Opernhaus** *nn.* opera house
 -häuser
die **Ordnung** *nf.* order *in*

Ordnung! OK!
das **Orchester** *nn.* orchestra
 Orchester
original *adj.* original
Ostdeutschland *nn.* east Germany
Österreich *nn.* Austria
der **Österreicher** *nm./die* **Österreicherin** *nf.* Austrian (person)
die **Ostsee** *nf.* Baltic Sea

paddeln *v. reg.* row, paddle (a boat)
das **Palais** (*antiquated*) *see Palast*
der **Palast** *nm.* palace *Paläste*
der **Park** *nm.* park *Parks*
das **Parkhaus** *nn.* (multi-storey) car park, parking lot *-häuser*
der **Parkplatz** *nm.* car park, parking lot, parking space *-plätze*
der **Pass** *nm.* passport *Pässe*
die **Passnummer** *see Nummer, Pass*
perfekt *adj./adv.* perfect(ly)
die **Person** *nf.* person *Personen*
der **Pfannkuchen** *nm.* doughnut-like cake/pastry *-küchen*
der **Pfau** *nm.* peacock *Pfauen*
der **Pfennig** *nm.* former German currency: 100 = 1 Mark
das **Pferd** *nn.* horse *Pferde*
Pik *nn.* spades (in cards)
der **Pilot** *nm./die* **Pilotin** *nf.* pilot
das **Pils** *nn.* (variety of) beer
die **Pizza** *nf.* pizza *Pizzas*
der **Plan** *nm.* plan *Pläne*
der **Platz** *nm.* place, square *Plätze*
plus plus, and
der **Politiker** *nm./die* **Politikerin** *nf.* politician
die **Post** *nf.* postal service, post office
die **Postkarte** *nf.* postcard *-karten*

die **Praxis** *nf.* practice, surgery
 Praxen
preiswert *adj./adv.* good value, cheap (for the quality)
der **Prinz** *nm./die* **Prinzessin** *nf.* prince; princess
das **Problem** *nn.* problem
 Probleme
der **Professor** *nm.* professor
 Professoren
Prost! Cheers! Your health!
der **Punkt** *nm.* point, dot *Punkte*

der **Quadratkilometer** *nm.* square kilometre *-kilometer*
die **Quadriga** *nf.* quadriga: statue with four-horse chariot
 Quadrigen
die **Qual** *nf.* torment, pain *Wer die Wahl hat, hat die Qual!*
Whoever has the choice, has ...
 Qualen
die **Quelle** *nf.* source *Quellen*

das **Rad** *nm.* wheel *Räder*
Rad fahren *v. irreg.* to cycle *fährt Rad; ist Rad gefahren*
das **Radio** *nn.* radio *Radios*
der **Rappen** *nm.* Swiss currency 100 = 1 Franken
das **Rathaus** *nn.* town/city hall, municipal office *-häuser*
rechts *adv.* right, to the right, on the right-hand side
recht- *adj.* right, right-hand
der **Regen** *nm.* rain
regnen *v. reg.* rain *es regnet; hat geregnet*
der **Reisebegleiter** *nm./die* **Reisebegleiterin** tour guide
 Reisebegleiter
das **Reisebüro** *nn.* travel agency/shop *-büros*
der **Reisepass** *nm.* passport *-pässe*
der **Reisescheck** *nm.* traveller's cheque *-schecks*
reiten *v. irreg.* ride (a horse), go riding *reite; hat/ist geritten*
die **Renaissance** *nf.* the Renaissance
der **Rentner** *nm./die* **Rentnerin** *nf.* retired person, pensioner
reservieren *v. reg.* reserve
 reserviert; hat reserviert
das **Restaurant** *nn.* restaurant
 Restaurants
richtig *adj./adv.* right, correct
die **Richtung** *nf.* direction
 Richtungen
der **Riesling** *nm.* Riesling (grape variety)
die **Rockmusik** *nf.* rock music
der **Roggen** *nm.* rye (cereal)
der **Rotwein** *nm.* red wine *-weine*
'über *see herüber*
der **Rückblick** *nm.* retrospective, look back *-blicke*
ruhen *v. reg.* rest (something)
 ruht; hat geruht
ruhig *adj./adv.* quiet, peaceful
das **Rührei** *nn.* scrambled egg
 -eier

die **S-Bahn** *nf.* metropolitan railway (S = schnell)
die **Sachertorte** *nf.* 'Sacher' cake
 -torten
Sachsen *nn.* Saxony
der **Saft** *nm.* juice *Säfte*
sagen *v. reg.* say, tell *sagt; hat gesagt*
die **Sahne** *nf.* cream
Samstag *nm.* Sonnabend Saturday
Schach *nn.* chess

scheinen *v. irreg.* shine *scheint; hat geschenien*
schick *adj.* chic, smart
das Schiff *nn.* ship, boat *Schiffe*
der Schilling *nm.* former Austrian currency: 100 Groschen
der Schinken *nm.* ham
schlafen *v. irreg.* sleep *schläft; hat geschlafen*
der Schlager *nm.* hit (record that 'makes the charts') *Schlager*
die Schlagermusik *see Musik, Schlager*
die Schlagsahne *nf.* whipped cream
schlecht *adj./adv.* bad(ly)
schlimm *adj./adv.* serious, bad, problematic
das Schloss *nn.* castle, palace *Schlösser*
der Schlüssel *nm.* key *Schlüssel*
schmecken *v. reg.* taste *Schmeckt es dir/Ihnen?* Do you like it?
schmeckt; hat geschmeckt
der Schnaps *nm.* schnapps, spirits, liquor *Schnäpse*
der Schnee *nm.* snow
schneien *v. reg.* snow *schneit; hat geschneit*
schnell *adj./adv.* quick(ly), fast
die Schokoladentorte *nf.* chocolate gateau *-torten*
schon *adv.* already
schön *adj./adv.* beautiful, nice, 'very (much)'
der Schotte *nm./die Schottin* *nf.* Scot
Schottland *nn.* Scotland
das Schreibwarengeschäft *nn.* stationery shop *-geschäfte*
die Schuld *nf.* guilt, fault, mistake
die Schule *nf.* school *Schulen*

der Schüler *nm./die Schülerin* *nf.* schoolboy; schoolgirl
der Schuss *nm.* shot *Schüsse*
schwarz *adj.* black *comp. schwärzer*
Schwarzwälder *adj.* 'of the Black Forest'
schwarzweiß *adj.* black and white
die Schweiz *nf.* Switzerland
der Schweizer *nm./die Schweizerin* *nf.* Swiss (person)
schwer *adj./adv.* heavy, difficult
schwimmen *v. irreg.* swim
schwimmt; hat/ist geschwommen
das Schwimmbad *nn.* swimming pool *-bäder*
sechs *num.* six
sechzig *num.* sixty
der See *nm.* lake *Seen*
die See *nf.* sea *Seen*
sehen *v. irreg.* see *sieht; hat gesehen*
sehenswert *adj.* worth seeing
sehr *adv.* very
sei *see sein v.*
sein, sein- poss. his, its
sein *v. irreg.* to be *ist; ist gewesen*
seit *prep. + dat.* since
die Seite *nf.* side *Seiten*
die Sekunde *nf.* second *Sekunden*
selbstverständlich *adj./adv.* of course, it goes without saying
selten *adj./adv.* seldom, rare(ly)
September *nm.* September
Servus! 'Bye! (*used in south*)
sich *pron. refl.* *see er, es, sie*
sicher *adj./adv.* sure, secure
sicherlich *adv.* certainly, surely, probably
Sie *pron.* you (singular or plural, formal)
sie *pron.* she, it, they

sieben *num.* seven
siebt- *ordinal* seventh
siebzig *num.* seventy
(sich) siezen *v. reg.* (*refl.*) use the 'Sie' form *siezt; hat gesiezt*
der Silvaner *nm.* Silvaner (grape variety)
sind *see sein v.*
singen *v. irreg.* sing *singt; hat gesungen*
sitzen *v. irreg.* sit *sitzt; hat gesessen*
sitzenbleiben *v. irreg.* not move up a class/grade, repeat the year
so *adv.* so, as *so oft wie möglich*: as often as possible
sofort *adv.* immediately
der Sohn *nm.* son *Söhne*
sollen *v. modal irreg.* ought, should *soll*
der Sommer *nm.* summer
sondern *but nicht . . . sondern:* not . . . but
Sonnabend *nm.* **Samstag** Saturday
die Sonne *nf.* sun *Sonnen*
sonnig *adj.* sunny
Sonntag *nm.* Sunday
sonst *adv.* otherwise, else *Was sonst?* What else?
die Sparkasse *nf.* savings bank *-kassen*
der Spaß *nm.* fun, joke *Viel Spaß!* Enjoy yourself! *Spaße*
spät *adj.* late *Wie spät ist es?* What time is it?
spazierengehen *v. irreg. sep.* go for a walk *geht spazieren; ist spazierengangen*
der Spaziergang *nm.* walk *Spaziergänge*
die Speisekarte *nf.* menu *-karten*
spielen *v. reg.* play *spielt; hat gespielt*
sprechen *v. irreg.* speak *spricht; hat gesprochen*
spricht *see sprechen*
der Staat *nm.* state, country *Staaten*
die Stadt *nf.* town, city *Städte*
der Stadtbezirk *nm.* borough, administrative district of town/city *-bezirke*
der Stadtplan *nm.* street map, map of town/city *-pläne*
die Stadtrundfahrt *nf.* sightseeing tour of town/city *-fahrten*
das Standbild *nm.* statue, monument *-bilder*
stark *adj./adv.* strong *comp.* *stärker*
die Station *nf.* stop, stage *Stationen*
stehen *v. irreg.* stand, suit *Der Hut steht dir gut!* The hat suits you. *steht; hat gestanden*
steif *adj./adv.* stiff, (too) formal
stimmen *v. reg.* to be correct *das stimmt; that's right* *Stimmt so!* Keep the change! *stimmt; hat gestimmt*
der Stock *nm.* storey, floor
die Straße *nf.* street, road *Straßen*
die Straßenbahn *nf.* tram, tramway, streetcar *Straßenbahnen*
die Straßenmitte *nf.* middle of the street/road
stricken *v. reg.* knit *strickt; hat gestrickt*
das Stück *nn.* piece (also see *Theater-*) *Stück(e)*
der Student *nm./die Studentin* *nf.* student

studieren v. reg. study *studiert; hat studiert*

stumm adj./adv. dumb, mute
die **Stunde** nf. hour *Stunden*

der **Sturm** nm. storm, rough weather *Stürme*

stürmisch adj. stormy

Südafrika nn. South Africa

der **Südafrikaner** nm./die **Südafrikanerin** nf. South African (person)

Südamerika nn. South America

Südwestdeutschland nn. south west Germany

die **Suppe** nf. soup *Suppen*

süß adj./adv. sweet(ly)

das **Symbol** nn. symbol *Symbole*

die **Tafel** nf. table, chart *Tafeln*

der **Tag** nm. day *Tage*

die **Tagestemperatur** see *Temperatur, Tag*

täglich adj./adv. daily

die **Tankstelle** nf. petrol/gas station *-stellen*

tanzen v. reg. dance *tanzt; hat getanzt*

die **Tasse** nf. cup *Tassen*

tatsächlich adv. actually, in actual fact

tausend num. thousand

das **Taxi** nn. taxi *Taxis*

der **Taxifahrer** nm./die **Taxifahrerin** nf. taxi driver

technisch adj. technical

der **Tee** nm. tea

die **Telefonnummer** nf. phone number *-nummern*

die **Telefonzelle** nf. phone/call box *-zellen*

die **Temperatur** nf. temperature *Temperaturen*

Tennis nn. tennis

der **Tennisplatz** nm. tennis court *-plätze*

teuer adj./adv. dear, expensive

der **Text** nm. text *Texte*

das **Theater** nn. theatre *Theater*

das **Theaterstück** nn. play *-stücke*

die **Themse** nf. the Thames

Thüringer adj. 'of Thuringia'

das **Tier** nn. animal *Tiere*

der **Tierarzt** nm./die **Tierärztin** nf. vet(erinary) surgeon

der **Tiergarten** nm. zoo *-gärten*

der **Tisch** nm. table *Tische*

Tja! Well ...

die **Tochter** nf. daughter *Töchter*

die **Toilette** nf. lavatory, toilet *Toiletten*

toll adj./adv. great, brilliant, fantastic

die **Tollwut** nf. rabies

der **Tomatensalat** nm. tomato salad *-salate*

das **Tor** nn. gate *Tore*

die **Torte** nf. cream cake, gateau *Torten*

der **Tourist** nm. tourist *Touristen*

(sich) **treffen** v. irreg. (refl.) meet, meet up *trifft; hat getroffen*

die **Treppe** nf. stairs, staircase *Treppen*

trinken v. irreg. drink *trinkt; hat getrunken*

trocken adj. dry

Tschüs! Tschüss! 'Bye!'

tun see *leid*

typisch adj./adv. typical(ly)

die **U-Bahn** nf. underground railway/subway *U-Bahnen* (*U = Untergrund*)

über prep. + acc./dat. above, over, via

die **Überfahrt** nf. crossing (by boat, ship) *-fahrten*

der **Übermut** nm. high spirits

der **Übersetzer** nm./die **Übersetzerin** nf. translator

übrigens adv. incidentally, by the way

die **Übung** nf. exercise *Übungen*

die **Uhr** nf. clock, o'clock *Uhren*

um prep. + acc. *um zwei Uhr*: at 2 o'clock *um die Ecke*: around the corner

der **Umlaut** nm. umlaut (change of vowel sound indicated by two dots over letter) *Umlaute*

und and

ungewöhnlich adj. unusual, uncommon

ungern = nicht gern see *gern*

die **Universität** nf. university *Universitäten*

uns pron. acc./dat. see *wir*

unser poss. our

unter prep. + acc./dat. under

der **Untergrund** nm. underground

sich **unterhalten** v. irreg. refl. chat, discuss *unterhält sich; hat sich unterhalten*

die **Unterhaltungsmusik** nf. light music, 'easy listening'

unternehmen v. irreg. do, undertake *unternimmt; hat unternommen*

der **Unterschied** nm. difference *Unterschiede*

unterschreiben v. irreg. sign *unterschreibt; hat unterschrieben*

die **Unterschrift** nf. signature *Unterschriften*

der **Urlaub** nm. holidays, leave (from work)

die **USA** nm. plural the USA

Venedig nn. Venice

verbinden v. irreg. connect *verbinder; hat verbunden*

vergehen v. irreg. pass (of time) *vergeht; ist vergangen*

verheiratet adj./pp. married

der **Verkäufer** nm./die **Verkäuferin** nf. sales assistant

verstauchen v. reg. sprain *verstaucht; hat verstaucht*

der **Vertreter** nm./die **Vertreterin** nf. (sales) representative

viel adj./pron. much, a lot

vielleicht adv. perhaps, maybe

vier num. four

das **Viertel** nn. quarter

vierzig num. forty

die **Volksmusik** nf. folk music

vom = von dem

von prep. + dat. by, from

vor prep. + acc./dat. before, in front of *vor allem*: above all *vor drei Jahren*: three years ago

vorbei adv. past, over

vorgeschlagen see *vorschlagen*

vorgestern adv. the day before yesterday

vorhaben v. irreg. sep. intend, plan, have planned *hat vor; hat vorgehabt*

vorher adv. before(hand)

der **Vormittag** nm. morning, a.m.

der **Vorname** nm. forename, first name *Vornamen*

vornehm adj./adv. distinguished, 'posh'

der **Vorschlag** nm. suggestion, proposal *Vorschläge*

vorschlagen v. irreg. sep. propose, suggest *schlägt vor; hat vorgeschlagen*

vorziehen v. irreg. sep. prefer *zieht vor; hat vorgezogen*

der **Wagen** nn. car

die **Wahl** nf. choice, election
Wahlen

wählen v. reg. choose, select *wählt; hat gewählt*

wahr adj. true *Nicht wahr? Isn't it? (etc.)*

wahrscheinlich adv. probably

das **Wahrzeichen** nn. symbol, emblem

der **Wald** nn. wood(s), forest
Wälder

der **Waldmeister** nn. woodruff [*Asperula odorata*]

der **Waliser** nn./die **Waliserin** nf. Welshman/woman

wandern v. reg. go rambling/hiking/for walks
wandert; ist gewandert

die **Wanderung** nf. (long) walk, hike, ramble *Wanderungen*

wann interrog. when?

war see *sein* v. was

wär(e) see *sein* v. would be *Das wär's? Is that all?*

warm adj. warm, hot (of water)
comp. *wärmer*

warum interrog. why?

was interrog. what?

was see *etwas*

was für interrog. what sort of?

(sich) **waschen** v. irreg. (refl.) wash
wäscht; hat gewaschen

das **Wasser** nn. water

das **Wechselgeld** nn. change (from a financial transaction)

wechselhaft adj. changeable (of weather)

wechseln v. reg. change (e.g. money) *wechselt; hat gewechselt*

der **Weg** nn. way, path *Wege*

der **Wein** nn. wine *Weine*

weiß adj. white

weiß see *wissen*

Weisse, Berliner nf. variety of beer

der **Weißwein** nn. white wine
-weine

weiter adv. further

welch- adj./interrog. which? *Auf welchen Namen? In what name?*

die **Welt** nf. world *Welten*

wem dat. see *wer*

wen acc. see *wer*

wenig pron./adj. little, few

wer interrog. who?

der **Westen** nn. the West

das **Wetter** nn. weather

wichtig adj. important

wie interrog./adv. how? what?/like, as *Wie heißen Sie? What's your name? Nicht so gut wie ... Not as good as ...*

wieder adv. again

Auf **Wiederhören!** nn. (from v.) Goodbye (used on phone)

wiederkommen v. irreg. sep. return, come back *kommt wieder; ist wiedergekommen*

Auf **Wiederschauen!** nn. (from v.) Goodbye (used more in the south)

Auf **Wiedersehen!** nn. (from v.) Goodbye

Wien nn. Vienna

Wiener nn./adj. Viennese

wieviel interrog. how much?
Wieviel Uhr ist es? What time is it?

will see *wollen*

willkommen adj. welcome

windig adj. windy

der **Winter** nn. Winter

wir pron. we

wirklich adv. really

wissen v. irreg. know *weiß; hat gewusst*

witzig adj. funny, amusing

wo interrog. where?

die **Woche** nf. week *Wochen*

der **Wochentag** nn. weekday, day of the week *Wochentage*

wofür interrog. for what? what for?

woher interrog. where from?

das **Wohl** nn. health, well-being

Zum **Wohl!** Cheers! Your health!

wohnen v. reg. live, reside *wohnt; hat gewohnt*

der **Wohnort** nn. place of residence *-orte*

wollen v. modal irreg. intend, want will

womit interrog. with what? what with?

wunderbar adj./adv. wonderful, marvellous

wunderschön adj./adv. beautiful, wonderful

wünschen v. reg. wish *wünscht; hat gewünscht*

z.B. see *zum Beispiel*

zahlen v. reg. pay *zahlt; hat gezahlt*

zehn num. ten

die **Zeit** nf. time *Zeiten*

der **Zentimeter** nn. centimetre

Zentimeter

das **Zentrum** nn. centre *Zentren*

ziehen v. irreg. move, change

residence *zieht; ist gezogen*

das **Zimmer** nn. room *Zimmer*

der **Zimmerschlüssel** nn. room key *-schlüssel*

die **Zitrone** nf. lemon *Zitronen*

der **Zoo** nn. zoo *Zoos*

zu adv./prep. + dat. too/to, on, at

zu früh: too early zu Fuß: on foot zu zwei Mark: @ 2 Marks

der **Zucker** nn. sugar

zuerst adv. first, first of all

der **Zug** nn. train *Züge*

die **Zugfahrt** nf. train journey

-fahrten

die **Zukunft** nf. future

der **Zukunftsplan** see *Plan, Zukunft*

zum = *zu dem*

zumachen v. reg. sep. close, shut

macht zu; hat zugemacht

zum Beispiel for example

zur = *zu der*

zurück adv. back, in return

zurückgegangen see *zurückgehen*

zurückgehen v. irreg. sep. go back, return *geht zurück; ist zurückgegangen*

zurückrufen v. irreg. sep. call back (on phone) *ruft zurück; hat zurückgerufen*

zusammen adv. together, altogether

die **Zusammenfassung** nf. summary *-fassungen*

zwanzig num. twenty

zwei num. two

die **Zwiebelsuppe** nf. onion soup

-suppen

der **Zwilling** nn. twin *Zwillinge*

zwischen prep. + acc./dat. between

Grammar index

The numbers below refer to **Lektionen**. Where more than one number is given, the first relates to the first explicit reference to that item, and subsequent numbers to further substantial references and/or exercises incorporating the item concerned. In practice, some items, of course, occur in many, most or even all twenty lessons, so the index is selective in order to be useful.

accusative case 2, 11, 13, 17

adjectives 2, 4, 7, 17

adverbs 9, 19

age 8

alphabet 18

article: 1 definite; 2 indefinite
 (**ein**), 12 (**kein**)

auxiliary verbs 9

birthdays 4, 5, 8

cardinals 1 (1–10, 20–90); 2
 (21–99); 3 (10–19); 5 (100+)

cases 2, 7, 8, 11, 12, 13, 17

commands 3, 16

comparatives 17, 19

compounds 4, 13

conditional 14

dafür 14

dative case 8, 11, 12, 13, 16, 17

dative pronouns 11, 16, 17

days of the week 6

definite article 1

direct object 11

du or **Sie** 15, 20

endings 2, 10

es gibt 15

etwas 13, 17

fahren or **gehen** 6

feminine 1

gehen or **fahren** 6

gender 1, 7, 17

gern 15

haben or **sein** 9

hätte 14

imperatives *see* commands

indefinite article 2, 12

indirect object 11

infinitive 2, 7, 9

interrogatives *see* questions; **W** . . . ?

irregular 2, 12

kein 12

lieber 15

liking 8, 15, 19

masculine 1

modal verbs 5, 8, 16, 17

months 4

nationalities 8

neuter 1

nichts 13, 17

nominative case 2, 11

nouns 1

 dative plurals 12

 plurals 6

numbers *see* cardinals, ordinals

object 2, 11

order of words in sentences 10

ordinals 3 (1st–10th); 4

 (11th–99th)

past participles 5, 9, 11, 12

past tense 5, 9

personal pronouns *see* pronouns

possessives 4, 10

preferring 15, 19

prepositions 2, 3, 4, 5, 6, 8, 11, 12,

 13, 19

 with accusative/dative 13

 with dative case 8

present tense 1, 5, 7, 15

preterite tense 9

prices 1, 2

professions 8, 11

pronouns 1, 4, 5, 6, 10, 11, 15, 16,

 17, 20

 reflexive 12

questions 2, 3, 10, 12, 15

reflexive verbs 12, 14, 17

regular 2, 12

seasons of the year 10

sein or **haben** 9

sentence patterns (word order) 10

sentence relationships (cases) 11

separable verbs 6, 11, 13, 17, 19

Sie or **du** 15, 20

spelling alphabet 18

statements (word order) 10

subject 2

superlatives 17, 19

telephone 16, 18

tenses *see* past, present, preterite

time, telling the 6, 7

times of the day 6

verbs 1

 + accusative/dative 11

 + dative 8

see also conditional, modal

 verbs, past tense, present

 tense, preterite tense, reflexive

 verbs, separable verbs

war 9; **wäre** 1, 14, 20

Was . . . ? 2, 4, 11; **Was für** . . . ? 8

Welch—. . . ? 6, 14

Wie . . . ? 4, 10; **Wie lange** . . . ? 6

Wo . . . ? 3, 4, 11

Wofür . . . ? 14

Woher . . . ? 8

Wohin . . . ? 13

word order 2 (questions), 5
 (modals), 10

years 5

1920-1921 - 1921-1922 - 1922-1923 - 1923-1924

1924-1925 - 1925-1926 - 1926-1927 - 1927-1928
1928-1929 - 1929-1930 - 1930-1931 - 1931-1932
1932-1933 - 1933-1934 - 1934-1935 - 1935-1936
1936-1937 - 1937-1938 - 1938-1939 - 1939-1940
1940-1941 - 1941-1942 - 1942-1943 - 1943-1944
1944-1945 - 1945-1946 - 1946-1947 - 1947-1948
1948-1949 - 1949-1950 - 1950-1951 - 1951-1952
1952-1953 - 1953-1954 - 1954-1955 - 1955-1956
1956-1957 - 1957-1958 - 1958-1959 - 1959-1960
1960-1961 - 1961-1962 - 1962-1963 - 1963-1964
1964-1965 - 1965-1966 - 1966-1967 - 1967-1968
1968-1969 - 1969-1970 - 1970-1971 - 1971-1972
1972-1973 - 1973-1974 - 1974-1975 - 1975-1976
1976-1977 - 1977-1978 - 1978-1979 - 1979-1980
1980-1981 - 1981-1982 - 1982-1983 - 1983-1984
1984-1985 - 1985-1986 - 1986-1987 - 1987-1988
1988-1989 - 1989-1990 - 1990-1991 - 1991-1992
1992-1993 - 1993-1994 - 1994-1995 - 1995-1996
1996-1997 - 1997-1998 - 1998-1999 - 1999-2000
2000-2001 - 2001-2002 - 2002-2003 - 2003-2004
2004-2005 - 2005-2006 - 2006-2007 - 2007-2008
2008-2009 - 2009-2010 - 2010-2011 - 2011-2012
2012-2013 - 2013-2014 - 2014-2015 - 2015-2016
2016-2017 - 2017-2018 - 2018-2019 - 2019-2020
2020-2021 - 2021-2022 - 2022-2023 - 2023-2024

